Haupt-Verzeichnis 1904

über

Neuheiten, winterharte Stauden, Wasserpflanzen, Ziergräser, Farne, Dahlien etc.



Aster Novi-Belgii „Edna Mercia".
(In meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen).

Heinrich Junge

Staudenkulturen, Schnittblumengärtnerei und Baumschulen

HAMELN.

Telephon: Amt Hameln Nr. 366. Telegramm-Adresse: Heinrich Junge, Hameln.

Catalogue of Novelties,
Hardy Perennials, Hardy Aquatics
Hardy Ornamental Grasses
and Hardy Ferns,
Dahlias etc.

Catalogue de Nouveautés
de Plantes vivaces, Plantes aquatiques
Graminées ornamentales et
Fougères de pleine terre,
Dahlias-Cactus etc.

English Correspondence. Correspondance française.



Zur gefälligen Beachtung!

Die **Preise** sind in Mark à 100 Pfg. angegeben.

Alle **Sendungen** gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Die **Verpackung** wird auf das sorgfältigste ausgeführt und zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen. Für Packungs- und Porto-Unkosten füge ich stets einige Gratisbeigaben hinzu.

Folgende Punkte bitte ich genau beachten zu wollen:

Deutlich geschriebene **Adresse** (Name und Wohnort) des **Bestellers.**

Angabe der nächstgelegenen Post-, resp. **Eisenbahnstation.**

Die **Beförderungsweise,** ob per Post, Bahnfracht oder Eilgut, vorzuschreiben. Wird die **Art des Versandes** nicht vorgeschrieben, so wähle ich die mir am vorteilhaftesten erscheinende, übernehme jedoch dafür keine Verantwortung.

Beschwerden, die sich auf etwa vorkommende Versehen stützen, können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendung gemacht werden.

Zur **gütlichen Ausgleichung** von Differenzen werde ich stets das grösste Entgegenkommen zeigen und leiste Ersatz bei etwa vorgekommenen Irrtümern bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

Mir unbekannte Besteller bitte ich, bei Erteilung von Aufträgen gleichzeitig den Betrag für dieselben einzusenden, **anderenfalls nehme ich an,** dass die Zusendung des Auftrages **gegen Nachnahme** gewünscht wird.

Geschäftsfreunden, sowie bekannten Firmen gewähre ich 3 Monate Ziel.

Versand nach allen Ländern.

☞ **Die Preise dieses Verzeichnisses haben keine Gültigkeit für Pflanzen, die in meiner Gärtnerei persönlich ausgesucht werden!** ☜

Handelsgärtner mache ich auf meine Engros-Preisliste aufmerksam. Bei darin **nicht** aufgeführten Pflanzen gewähre ich auf die Preise dieses Verzeichnisses entsprechenden Rabatt.

☞ Zur Besichtigung meiner Gärtnerei und meiner ausgedehnten Freiland-Schnittblumen-Kulturen sind Interessenten jederzeit willommen.

Die Entfernung meiner Gärtnerei, die teils an der **Süntelstrasse** und teils an der Löhner Bahnstrecke gelegen ist, beträgt vom Hauptbahnhof zu Fuss ca. 20 Minuten.

Die Stadt **Hameln,** im Regierungsbezirk Hannover, breitet sich innerhalb einer herrvorragend schönen Umgebung am Einfluss der Hamel in die Weser aus.

Hameln liegt an den Bahnlinien Hannover-Altenbeken, Halle-Löhne und Hameln-Lage und ist Haltepunkt der Eilzüge Berlin-Köln, Köln-Leipzig und umgekehrt.

INHALT.

Stauden

oder perennierende winterharte Blüten- und Blattpflanzen für Gärten und Parkanlagen, für Treiberei Topfkultur und für den Blumenschnitt.

Die Stauden verschaffen sich durch ihre reiche Verwendbarkeit und durch den Reichtum und die Mannigfaltigkeit ihres Blüten- und Blattschmuckes immer mehr Eingang bei Liebhabern wie Berufsgärtnern, und die im Jahre 1902 stattgehabten Ausstellungen, besonders in der Blumenstadt Erfurt und in Hannover, haben dem Publikum gezeigt, wie unsere Stauden, welche Arten derselben besonders in Gärten und parkartigen Anlagen, und welche als Topfpflanzen, zur Binderei, zum Blumenschnitt zu verwenden sind.

In einem Bericht über die grosse Erfurter Gartenbau-Ausstellung schreibt das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau" in der Nummer vom 1. November 1902 über die Sonderausstellung der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft":

„Dass es neben der Ausstellung von Dahlien-Blumen den Mitgliedern der „D. D.-G." freisteht, jedesmal Schnittblumen vorzuführen, ist ein alter Brauch. Man empfindet bei der Monotonie der Dahlien-Blumen es als eine höchst angenehme Abwechselung, **unsere Stauden wieder zu Ansehen und Ehren gebracht zu sehen"** . . . . . dann mit dem Bericht über ausgestellte Stauden der verschiedenen Firmen fortfahrend: „. . . . . . Nur einige seien aus der Fülle des Dargebotenen hier angeführt. Junge-Hameln: Aster Mrs. Peters, weiss, niedrig, Aster puniceus pulcherrimus, Aster hybridus Mad. Soymier, Aster Maiden's Blush, hoch-rosenrot, Aster acris, schön buschiger Bau, Campanula Scheuchzeri alba, Campanula carpath. coelestina, Oenothera speciosa rosea . . . ."

„Möllers D. Gärtner-Zeitung": „. . . . Für letzteren Zweck (Topfkultur) ist auch die von Heinrich Junge-Hameln ausgestellte weissblühende Staudenaster, Aster hybridus Mrs. Peters, zu empfehlen . . . ."

Ueber die im September 1902 in **Hannover** stattgehabte **Ausstellung** berichtet **„Möllers D. Gärtner-Zeitung"** in der Nummer vom 1. November 1902: „. . . . Auch Heinrich Junge-Hameln hatte sich in diesem Teile angesiedelt und zwar mit einer grossen Anpflanzung der besten Stauden, gruppiert nach ihrer Verwendbarkeit für den Herbstflor für Binderei, für Felspartien, für Anlagen und für Einzelpflanzung. Auch ein Sortiment Herbstastern waren angepflanzt, die nochmals in der Abteilung für abgeschnittene Blumen neben einem reichen und wertvollen Sortiment von Dahlien und Stauden zur Geltung kamen. . . ."

„Die Gartenwelt" schreibt in ihrer Nummer vom 11. Oktober 1902: „. . . . Das reichhaltigste Staudensortiment hatte H. Junge-Hameln vorgeführt . . . . H. Junge hatte auch im Freien zwischen den Gruppen blühender Topfpflanzen eine reiche Kollektion herbstblühender Stauden in geschmackvoller Weise ausgepflanzt . . . ."

A. Neuheiten, seltene und durch ihre Schönheit besonders wertvolle Stauden.

Achillea mongolica. Garbe. Wertvolle Neueinführung und schönste aller bis jetzt im Handel befindlichen Achilleen. Vorzüglich zum Blumenschnitt; blüht im Mai-Juni . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Actaea japonica. Christophskraut. Eine seltene Staude mit aufrechten, zierlichen reinweissen, etwa 60 cm hohen Blütenähren, blüht September-Oktober. Liebt halbschattigen Standort! 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.



Anemone jap. Monte Rosa. (In meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen).

Anemone japonica Coupe d'argent. Reichblühende japanische Anemone mit halbgefüllten reinweissen Blumen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Anemone japonica elegantissima. Schöne französische Neuzüchtung. **!** bis $1^1/_2$ m hoch wachsend; reichblühend, Blumen halbgefüllt, zart satiniert rosa . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Anemone japon. Königin Charlotte. Wertvolle deutsche Neuzüchtung! **!** Pflanze kräftig gebaut. Blumen halbgefüllt, seidenartig glänzend, zart rosafarben . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Anemone japon. „Lady Ardilaun", ähnlich der „Honorine Jobert", wächst stärker, auch die Blumen sind kräftiger gebaut.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Anemone japon. „Monte Rosa" (siehe Abbildung). Eine neue Varietät mit fast gefüllt erscheinenden grossen Blumen, deren in 4—5 Reihen **!** stehende, an den Rändern leicht gewellte Blumenblätter innen frisch rosa, aussen zart lila gefärbt sind. Die beste gefüllte Anemone.
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Anemone japonica Whirlwind, wertvolle Neuheit. Blumen halbgefüllt, weiss . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

„ **sylvestris fl. pl.** Gefüllt blühendes Windröschen. Eine der besten Frühlingsschnittstauden. Auf 30—40 cm hohen Blütenstielen erheben sich die unzähligen, dicht gefüllten blendend weissen Blüten im Mai und Juni.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Aquilegia glandulosa vera, schönste aller Akeleien. Blumen sehr gross, aussen tiefblau, innen reinweiss. Blüht im Mai—Juni. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Aquilegia Helenae. Kreuzung von Aqu. flabellata nana alba und Aquil. coerulea. Eine der schönsten Akelei, die viel Aehnlichkeit mit Aquil. glandulosa hat, jedoch reicher und sicherer blüht als letztere, wohingegen Aquil. glandulosa grössere und aufrecht stehende Blüten hat, aber leider nicht regelmässig blüht . . . . 1 St. ℳ 1,50

Arabis alpina flore pleno. Gefüllt blühendes Alpengänsekraut. Eine neue wertvolle Bereicherung unserer Frühlingsblüher, Blumen schneeweiss, stark duftend, an schöngebauten Rispen denen der Levkojen ähnlich.
1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Aster peregrinus. Wertvolle im **Frühjahr** blühende Art mit lilafarbenen langgestielten Strahlenblüten . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Herbstastern.

In den letzten Jahren haben Staudenzüchter des In- und Auslandes ihr besonderes Augenmerk auf Verbesserung der Herbstastern gerichtet und es befindet sich unter meinem reichhaltigen Sortiment, welches in Hannover auf der Gartenbau-Ausstellung im Oktober 1902 durch den I. Preis ausgezeichnet wurde, eine stattliche Anzahl sehr wertvoller Hybriden. Die Herbstastern bieten uns in ihren mannigfachen Formen und reichem Farbenspiel sehr wertvolles Material zur Ausschmückung unserer Gärten in der „blumenarmen Zeit".

Aster amelloides (= Amellus elegans), 1½ Fuss hoch. Eine der frühesten Astern mit wohlriechenden grossen bläulich-purpurfarbenen, in lockeren Dolden stehenden Blumen. Verschieden von allen übrigen Herbstastern, blüht im August bis September . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,— . !

Aster Amellus bessarabicus. Eine unserer schönsten im Spätsommer blühenden Astern mit in grossen lockeren Doldensträussern stehenden, prächtig dunkelblau gefärbten Blumen . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—. !

Aster (Amellus bessarabicus) Framfieldi, echt. Eine neue, in allen Teilen bedeutende Verbesserung der vorgenannten beliebten Stauden-Aster. Die Blüten sind bedeutend grösser und dunkler gefärbt; auch der Wuchs ist robuster. Diese neue, von mir im Herbst 1902 in Hannover ausgestellte prächtige Varietät erregte allgemeine Bewunderung in Fach- und Laienkreisen . . . . 1 St. ℳ 1,— . !



Aster Amellus bessarabicus (nach abgeschnittenen Blütenzweigen aus meiner Gärtnerei).

Aster cordifolius albulus. Etwa 60—75 cm hoch, mit fast weissen, in ungeheurer Menge erscheinenden Blüten. Eine der zierlichst gebauten Herbstastern . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50

„ **cordifolius „Feenkind"** ist aus einer Kreuzung von **A. cordifolius** und **A. vimineus** entstanden und im Bau der Pflanzen ähnlich der **A. Photograph,** jedoch noch zierlicher gebaut als diese. Die in reicher Fülle an geneigt wachsenden Zweigen erscheinenden zart lilafarbenen Blüten liefern wertvolles Material für Schnitt- und Dekorationszwecke. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

Aster cordifol. „Photograph". Herrliche neue Herbstaster mit kleinen in leicht gebauten Rispen stehenden hell milchblauen Blüten. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50. !

Aster grandiflorus, „blaue Herbst-Marguerite", verschieden von allen anderen Astern im Bau der Pflanze, Belaubung und Grösse der Blumen. Die grossen violett-blauen Blumen erscheinen in grosser Menge erst spät im Herbst, daher besonders wertvoll für den Blumenschnitt. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **hybr. Colerette blanche.** Pflanze mittelhoch, mit blendend weissen mittelgrossen Blumen ganz bedeckt . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybridus Coombe Fishacre.** Eine neue und wertvolle Herbstaster, die ihre zartrosa-fleischfarbenen Blüten an einer breiten einseitigen Rispe trägt . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Novi Belgii Maiden's Blush.** Hell fleischfarben bis rosenrot, frühblühend. Pflanze hochwachsend . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Aster Novi Belgii „Edna Mercia". Diese von mir in Deutschland zuerst angebotene Neueinführung ist besonders durch ihre prächtigen **rein rosafarbenen** Blüten für Landschaftsgärtnerei wie Bindezwecke beachtenswert. Im September-Oktober erscheinen in Unmenge, zu mehreren an langen Stielen sitzend, die rosafarbenen Randblüten, die sich wirkungsvoll von der hellgelben Mitte abheben. Abgeschnitten und unter Glas ins Gewächshaus gestellt, erhalten die Blumen eine entzückende zarte Färbung. (Siehe Abbildung auf der Vorderseite des Umschlages.) 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Beschrieben und abgebildet: „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung" Jahrg. 1902, „Die Gartenwelt" Jahrg. 1903/04 Seite 109 bis 110, „Der Handelsgärtner" Jahrg. 1903 Nr. 41, „Hannoversche Garten- und Obstbau-Zeitung" Jahrg. 1903 Nr. 11. Im „Praktischen Ratgeber für Obst- und Gartenbau" schreibt Herr W. Dänhardt-Mettmann auf Seite 465 Jahrg. 1903: „Die Farbe aller bisherigen Herbstastern bewegte sich in allen Abtönungen zwischen weiss, lila und dunkelblau, ohne jedoch ein reines Rosa zu erreichen. Erst mit der Neuheit **Aster N. B. „Edna Mercia"**, ebenfalls einer Jungeschen Einführung aus England, wird dieses Ideal erreicht. **„Edna Mercia"** ist eine **der wertvollsten Asterneuheiten für alle Zwecke.** Sie vereinigt mit einer **reinrosa** Farbe, ihrer mittelgrossen Blüten eine überraschende Reichblütigkeit. Dabei wird die ganze Pflanze nur mittelhoch." . . .

Aster Novi Belgii Mrs. Peters. Diese von mir aus England eingeführte Neuheit erregte gelegentlich der im September 1899 in Minden i. W. stattgehabten Gartenbau-Ausstellung, ferner 1902 auf den Ausstellungen in Erfurt und Hannover, allgemeine Bewunderung; zur Bepflanzung von Gruppen als auch **zur Topfkultur** wegen des niedrigen Wuchses geeignet und besonders wertvoll für den Blumenschnitt. Blüten reinweiss. (Beschrieben: „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung", Jahrgang 1900, „Die Gartenwelt" Jahrg. 1903/04, „Hannoversche Garten u. Obstbauzeitg." Jahrg. 1903, „Der Handelsgärtner" Jahrg. 1903, „Der praktische Ratgeber im Obst- u. Gartenbau" Jahrg. 1903.) 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Aster Novi-Belgii „Pleiad". Pflanze niedrig bleibend und frühblühend. Die in Unmenge erscheinenden Blüten sind purpurrosa gefärbt. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **puniceus pulcherrimus.** Die grossen Blumen sind zart fleischfarbig-weiss gefärbt; die einzelnen Blumenblätter nach innen gebogen. Sehr reicher Blüher! Pflanze hochwachsend. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

☞ Die übrigen Herbstastern stehen unter „Allgemeine Staudensammlung" verzeichnet.

Astilbe chinensis (hort. angl.). Eine herrliche aus England eingeführte Spiraeenart mit zart rosafarbenen Blumen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50

Astilbe Lemoinei „Gerbe d'argent". Hybride zwischen Astilbe Thunbergi und Astilbe astilboides floribunda. Aus der üppigen saftiggrünen Belaubung erheben sich im Juli-August die 80 bis 100 cm hohen, dichten, federigen Blütenstände von rötlich-weisser Farbe. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Lemoinei „Panache"**, ähnlich der vorigen in der Farbe, aber mit **lockeren** leichten Rispen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Lemoinei „Plumet neigeux".** Niedriger bleibend als vorige Sorten, mit gedrungenen weissen Blütenständen 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

(Alle 3 Lemoineschen Astilben sind **vorzügliche** Schnittsorten für langstielige Sträusse und ergänzen sich sozusagen in ihrer nacheinander erfolgenden Blütezeit.)

Astilbe japonica compacta multiflora „Gladstone". Diese Neuzüchtung zeichnet sich durch kräftigen Wuchs und schönen Bau der Pflanze aus, sowie durch sehr grosse Belaubung und riesig verzweigte schneeweisse Blütenrispen; auch lässt sich diese Varietät sehr leicht und früh treiben . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **astiboides floribunda „Washington"** hat in Bezug auf Wuchs, Belaubung und Blütenflor dieselben Vorzüge wie „Gladstone", nur ähnelt „Washington" im Bau der Spiraea astilboides und hat somit ein gefälligeres Aussehen . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Campanula carpathica coelestina. Neue Varietät mit schönen hell himmelblauen Blumen, die in gleicher Fülle wie bei der Stammart erscheinen. ! Herrliche, 20—25 cm hohe lockere Polster bildende Gruppen- und Felsenpflanze . . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

„ **carpathica pelviformis.** Eine seltene Varietät mit flachen, tellerförmig ausgebreiteten hellblauen Glocken . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **carpathica „Riverslea".** Kräftig wachsende Pflanze mit sehr grossen, dunkelblau gefärbten Glocken . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **G. F. Wilson.** Niedrige, rasenbildende Glockenblume mit flachgebauten, intensiv bläulich purpurnen Blumen . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **grandiflora Mariesi.** Prachtvoll, niedrig, mit grossen blauen Blumen. 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ „ „ **alba.** Weisse Abart der vorigen, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **persicifol. alba coronata.** Neu eingeführte, beachtenswerte Staude. Die 50—80 cm hohen zahlreichen Blütenstiele tragen eine Menge reinweisser **doppel**kroniger Glocken, indem die Kelchblätter eine schalenförmige Umhüllung der eigentlichen Blüte bilden. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **persicifol. (alba grandiflora) Backhousei.** Die schönste der weissen Glockenblumen mit edelgeformten, blendend weissen grossen Glocken. Für Schnitt- und Dekorationszwecke, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

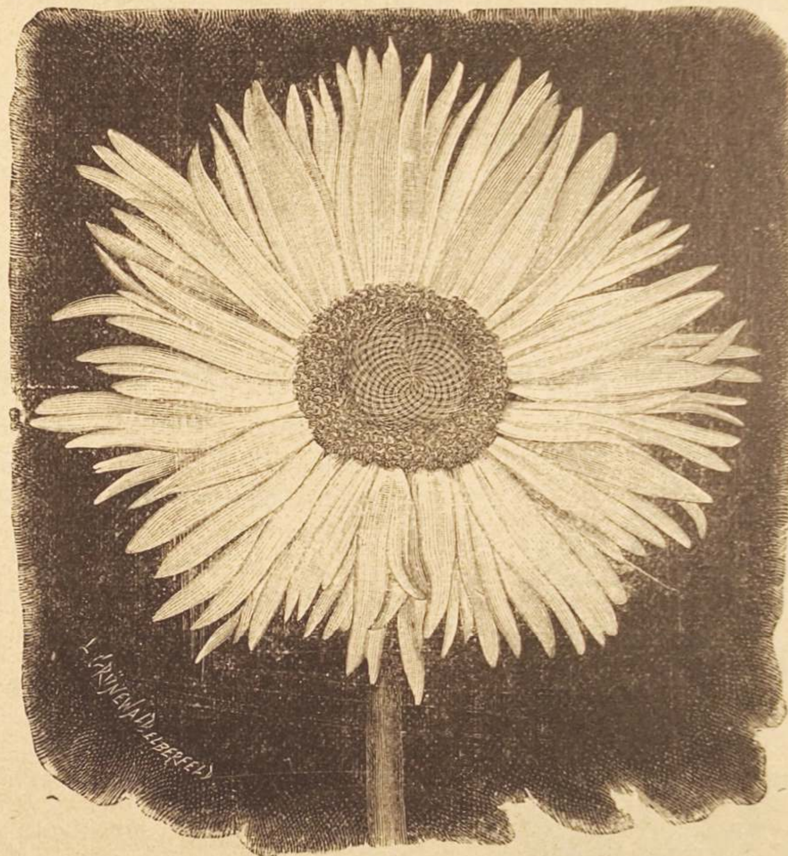
Campanula persicifol. Moerheimi (gigant. alba plena). Neue Varietät ! mit 50—60 cm hohen aufrechten Blütenstielen. Blumen sehr gross, reinweiss, denen einer Kamellie nicht unähnlich. Vorzügliche Schnittstaude . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Campanula persicifol. „Die Fee". Eine **sehr** wertvolle Neuheit ! mit grossen wohlgeformten Blumen von **reiner hell himmelblauer** Farbe. Gänzlich verschieden von „Grossglocke" und anderen Varietäten . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. 4,—.

Campanula Scheuchzeri alba. Neu! Niedliche Pflanze für Felspartien oder Rabatten. Sehr reichblühend. Blumen weiss, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Chrysanthemum maximum filiferum. Neue, aus England eingeführte ! Abart von Chrys. maximum, die sich durch **feinpetalige,** wie zerschlitzt aussehende Blüten auszeichnet, die auf straffen Stielen stehend, **wertvolles Material für Bindezwecke** liefern . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

Chrysanthemum maximum fimbriatum, ähnlich filiferum. Die einzelnen Zungenblütchen der edelgeformten Blumen sind an den Spitzen mehrfach geschlitzt . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50



Chrysanthemum maximum filiferum.

„ **maximum „Triumph".** Eine neue Spielart von Chrysanthemum maximum mit schön geformten, gleichmässig gebauten, sehr grossen Blumen von reinweisser Farbe, sehr haltbar; vorzügliche Schnittblume, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Chrysosplenium rosulare. Eine niedliche, polsterbildende steinbrechartige Pflanze mit frischgrüner Belaubung. Liebt Schatten und Feuchtigkeit. 1 St. 40 ₰

Dianthus plumarius „Rose de Mai“ (Rivoire). Eine neue, in Frankreich entstandene Kreuzung der weissen Federnelke mit der rotgefüllten Grenadinnelke, die guten Eigenschaften beider in sich vereinigend. Die dichtgefüllten, lebhaft karminrosafarbenen wohlriechenden Blumen erscheinen bereits in der **ersten Hälfte** des Monats **Mai.** 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Delphinium Belladonna. Ein herrlicher, niedrig bleibender Rittersporn, der nicht genug empfohlen werden kann; blüht ununterbrochen von Mai bis Ende August in mit grossen himmelblauen Blüten besetzten lockeren Trauben mit silberig glitzerndem Schein. Siehe Abbildung . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,50.



Delphinium Belladonna.

Delphinium sibiricum hybridum. Sibirischer Orchideen-Rittersporn. Im Bau der Pflanzen ähnlich dem Delph. chinense; die entweder hell- oder dunkelblauen und violetten Blumen haben ein orchideenartiges Aussehen, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **speciosum glabratum.** Sehr schöne, reichblühende Varietät mit dunkelblauen Blüten. Schnittblume. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sulfureum,** prachtvoll; völlig winterharte knollenbildende Art mit schwefelgelben, langen Blütenrispen. Herbstpflanzung anzuraten. Schnittblume ersten Ranges, blüht im Juli-August, 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

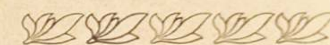
Echinacea hybrida. Wenn schon **Echinacea (Rudbeckia) purpurea** als eine unserer besten, im Herbst blühenden Stauden bezeichnet wird, so darf man den neuen Hybriden mit teils helleren schmalen, teils breiten dunkleren Petalen noch ein weit grösseres Interesse entgegenbringen, zumal gerade im Herbst oft Mangel an guten roten Blumen herrscht . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Echinops Ritro, beste blaue Kugeldistel; niedriger Wuchs, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Erigeron grandiflorum elatior. Diese aus Nordamerika stammende neue Spezies zeichnet sich besonders durch ihren frühen und reichen Flor aus, welcher sie zu einer unserer besten Schmuck- und Schnittstauden macht. Aus den dichten, von lanzettförmigen Blättern gebildeten Büschen erscheinen im Mai in grosser Zahl die 30—40 cm hohen Blütenstiele, die je nach ihrer Stärke 1-4 schön geformte matt lilafarbene Strahlenblüten tragen . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,50.



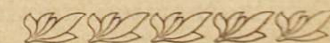
Eryngium-Strauss.
(In meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen).



oben: E. Oliverianum,
links unten: E. planum,
mitten „ E. Zabeli,
rechts „ E. tripartitum

(nur kleine Zweige der grossen Blütendolden).

Alle Edeldisteln liefern (im Herbst hängend auf Böden oder dergl. getrocknet) wertvolles Material für grosse Vasensträusse für den Winter, im Verein mit Physalis Francheti.



Eryngium alpinum. Schöne Edeldistel von niedrigem Wuchs. Die Blütenköpfe von silbrig hellblauer Farbe, hoch gebaut, umgeben von zierlich gezackten und geschlitzten langen Blütenblättern. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

Eryngium Bourgati, mit stark geschlitzten, weissgeaderten Blättern und hübschen blauen Blütenständen . . . . 1 St. ℳ —,80.

„ **maritimum** ist das an den Küsten bekannte „Mannstreu". Eine hervorragende Dekorationsstaude mit bläulich-weiss schimmernden und stachelig gezackten Blättern und gleichfarbigen Blütenständen . . 1 St. ℳ —,80.

„ **Oliverianum.** Die **echte stahlblaue englische Stranddistel.** Prachtdistel mit schön geformten, amethystblauen Blumen; für frische und trockene Sträusse gleich wertvoll. (Siehe Abbildung). 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ **planum.** Hohe Blütenstände bildend, die zierliche kleine Blütenköpfe von blauer Farbe tragen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Eryngium Zabeli. Neuheit. Kreuzug von E. alpinum und E. Bourgati, ausgezeichnet durch **enormen Blütenreichtum** und **prachtvolle blaue** Färbung der Blüten, Brakteen und Blütenstengel. **Remontierend** . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Gaillardia hybrida „Neudorfer". Eine prächtige deutsche Neuzüchtung, die eine von den übrigen Gaillardien völlig abweichende Färbung zeigt, indem ihre Blumen **kirschrosa** gefärbt sind, dem Rande zu in Sandfarbe verlaufend. Sehr widerstandsfähig . . . . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Geum montanum aurantiacum. Eine reizende, im Frühjahr blühende Hybride zwischen G. montanum und G. Heldreichi, von niedrigem Wuchs mit leuchtend orangefarbenen Blüten. Eigene Einführung. 1 St. ℳ 1,—.

Helenium Bigelowi. Aus Nordamerika von neuem eingeführt, ist es dazu berufen, nach der Blüte von Doronicum plantag. excelsum und vor der Blütezeit von Coreopsis dem sonst grossen Mangel an langstieligen gelben Blumen abzuhelfen. Die etwa 75 cm hochwerdenden Pflanzen bringen eine Fülle leuchtend goldgelber, langstieliger Blumen mit schwarzer Mitte. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Helenium pumilum magnificum. Diese **ausserordentlich reichblühende,** ca. 50 bis 75 cm hochwachsende englische Hybride zwischen H. autumnale und H. pumilum zählt unstreitig zu unseren **wertvollsten gelbblühenden** Stauden, deren grosse, edelgeformte Blumen schön dottergelb gefärbt sind. 1 St. 50 ₰, 10 St. 4,—.

Helleborus niger major, echt! **Schönste reichblühende Christrose** mit grossen, aussen rosaweissen, innen reinweissen, im Dezember-Januar erscheinenden langstieligen Blumen; vorzüglich zum Treiben. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,50.

Helianthus laetiflorus grandiflorus. Eine leider nicht ganz winterharte französische Neuheit mit breit-eilanzettlichen, scharf gesägten Blättern und auf 40—60 cm langen Stielen getragenen strahligen riesengrossen goldgelben Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Hemerocallis aurantiaca. Eine schöne Spezies, die für lange Zeit verloren gegangen, endlich wieder aufgefunden wurde. Die Pflanze wächst kräftig, ist sehr reichblühend und die wohlriechenden Blumen haben eine leuchtend orangegelbe Farbe . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

„ **aurantiaca major.** Eine aus Japan eingeführte herrliche Varietät der vorigen, mit sehr grossen orangegelben Blumen. Sehr schön! 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Heuchera rosea. Schöne Varietät der hochgeschätzten Heuchera sanguinea mit rosa Blüten . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **rubescens.** Aus den Hochgebirgen Colorados eingeführte neue Spezies. Die in grosser Anzahl erscheinenden, reich verzweigten, etwa 50—60 cm hohen Blütenrispen sind von zierlichen, weisslich-rosafarbenen Blüten übersät. Schnittblume . . . . 1 St. 40 ₰, 10 ℳ 3,50.

Hypericum Moserianum. Neuheit ersten Ranges! Eigentlich ein Halbstrauch, der aber in rauhen Wintern zurückfriert und leichten Schutz verlangt. Für Felspartien und zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen sehr geeignet. Blumen sehr gross, goldgelb mit rotbraunen zahlreichen Staubfäden. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **Moserianum tricolor.** Schöne Abart des vorigen, deren Laub sich besonders in voller Sonne prächtig gelb und rot auf grünem Untergrunde färbt. Ein reizender bunter Halbstrauch für Steinpartien. Verlangt ebenfalls Winterschutz. . . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.



Hypericum Moserianum.

Incarvillea Delavayi. Herrliche neue winterharte Dekorationsstaude, aus China eingeführt, zur Familie der Bignoniaceen gehörig. Blüten karminrosa, im Schlunde gelb und braun gefleckt und an Gloxinienblumen erinnernd. Blüht im Mai und Juni. . . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

Iris germanica „Her Majesty". In dieser neuen englischen Schwertlilie haben wir zuerst die Annäherung an ein „Nelkenrosa". Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger. Die grossen Blumen von schönem abgerundeten Bau sind leuchtend nelkenrosa gefärbt, die unteren Petalen dunkler bis karminrosa mit purpurner Schattierung. . . . . 1 St. ℳ 1,75.

Iris germanica „Homer" (Eigene Einführung). Imposante, hochwachsende Neuheit mit prachtvollen, grossen, rein dunkellavendelblauen Blumen. . . . . 1 St. ℳ 2,—.

Iris germanica „Mrs. Reuthe", neue, sehr zart gefärbte grossblumige Varietät. Blumen matt lavendelblau mit wenig dunklerer Schattierung am Rande der Petalen. Eigene Einführung. . . . . 1 St. ℳ 2,—.

„ **germanica „Ruby".** Neueste violettrote Schwertlilie. Aufrechtstehende Petalen hellviolettrot, hängende Blumenblätter dunkler gefärbt. Eigene Einführung. . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Iris germanica „Trautlieb". Eine der feinsten Schwertlilien mit zart hellrosafarbenen, nach der Mitte zu weiss abgetönten Blumen.
1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **germanica, in neueren Sorten,** wie: **Aurea,** goldgelb, **Darius,** chromgelb, untere Petalen mit rot und weisser Aderung; **Donna Maria,** weiss mit matt lila Schattierung; **L'Innocence,** reinweiss mit zart orange Aderung;



Incarvillea Delavayi.

Madame Chereau, weiss mit lavendelblau geadert und genetzt; **Madame Patti,** blasschwefelgelb mit violettrosa Schattierung auf den unteren Petalen; **Maori King,** sehr niedrig, goldgelb mit dunkel kastanienbraunen Petalen: **Maritana,** zart hellblau mit weisser Aderung; **Mrs. H. Darwin,** reinweiss, wachsartig, untere Blumenblätter mit violetter Aderung; **Mrs. Neubronner,** dunkel goldgelb, dunkelste gelbe; **Othello,** dunkel schwarzblau; **Poiteau,** weiss mit lavendelblau und dunkelvioletter Aderung;

Queen of May, grossblumig und reichblühend mit rosafarbenen Blumen.
Victorine, weiss mit tief schwarzblau gefleckt u. a. m.
1 St. 40 ₰, 10 St. in 5 Sorten ℳ 3,50, 100 St. in 25 Sorten ℳ 30,—.

Iris pumila hybrida. Kreuzungen der Iris pumila mit Iris germanica blühen sie einige Tage **später** als die ersten pumila. Ihre wohlriechenden grossen Blumen sind, auf kräftigen, bis zu 30 cm langen Stielen getragen, für den Schnitt sehr geeignet.

Langstielige Sorten:

„ **pumila hybr. excelsa.** Eine der feinsten in Form und Farbe der Blüten, welch letztere ein gesättigt reines Ockergelb ist . . . 1 St. 50 ₰.

„ **pumila hybr. florida.** Sehr reichblühend. Blumen citronengelb, 1 St. 50 ₰.

„ **pumila hybr. formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen bisweilen je 2—3 Blüten, deren obere Blumenblätter rein dunkelveilchenblau, und deren untere Blumenblätter pensee-violett gefärbt sind . 1 St. 50 ₰.

Kurzstielige Sorten:

„ **pumila hybr. cyanea.** Gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Obere Blumenblätter tief ultramarinblau, untere Blumenblätter samtig schwarzblau . . . . 1 St. 50 ₰.

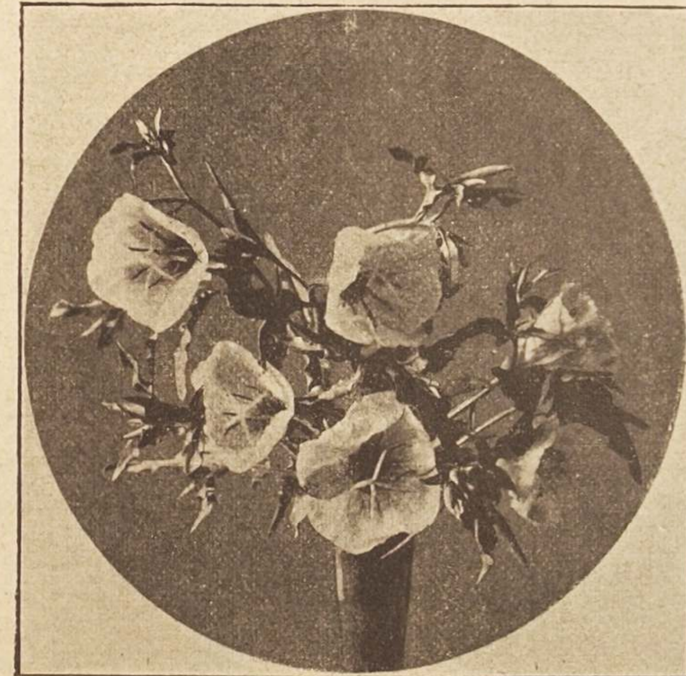
„ **pumila hybr. eburna.** Aufrechte Blumenblätter reinweiss, untere rahmweiss . . . . 1 St. 50 ₰.

Iris Statellae. Eine von mir aus England eingeführte **sehr dankbar** blühende Iris — ein Bindeglied zwischen Iris olbiensis und Iris pallida — die noch **vor** den Iris pumila-Varietäten, auf langen straffen Stielen ihre hellschwefelgelben bis rahmweissen Blüten entfaltet. Vorzüglich zum Treiben . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Lychnis chalcedonica fl. albo pleno. Schöne, weiss gefüllt blühende Abart der bekannten alten Staude „Brennende Liebe“, 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

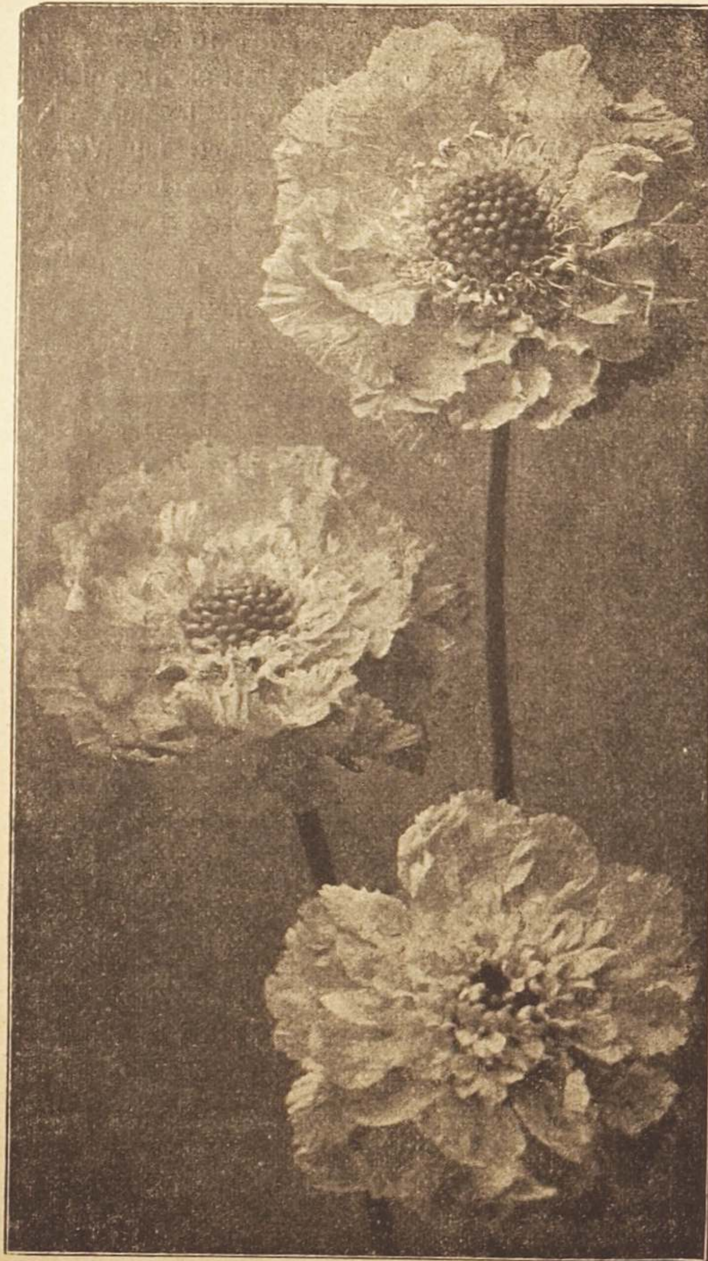
Montbretia crocosmiaeflora „Germania“. Die höchste Errungenschaft in Montbretia! Eine Kreuzung zwischen Crocosmia aurea imperalis mit Montbretien, und eine der wertvollsten **deutschen** Neuzüchtungen der letzten Jahre. Die buschig wachsende, bis 1 m hoch werdende Montbretia „Germania“ entfaltet an reichverzweigten Stengeln, fast aufrecht in Rispen stehende, oft **bis 9 cm** im Durchmesser haltende **leuchtend** hellscharlachfarbene, orange schattierte und am Schlunde blutrot getönte Blüten. Vorügliche Gruppenpflanze und Schnittblume I. Ranges (Abbildung S. 24) . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Nierembergia rivularis, vom La Plata-Fluss stammend; bildet niedrige dichte Büsche, die während des Sommers mit grossen rahmweissen, campanulaartigen, aufrechtstehenden Blumen bedeckt sind; verlangt im Winter Schutz . . . . 1 St. 75 ₰.



Oenothera speciosa rosea.

Oenothera speciosa rosea (syn. tetraptera rosea?) Eine niedliche rosafarbene Oenothera speciosa, die hier trotz des letzten regnerischen Sommers unaufhörlich ihre zarten grossen Blumen auf saftiggrünen niedrigen Polstern hervorgezaubert hat. Leicht und rasch wachsend, eignet sich diese Pflanze besonders für sonnige Abhänge an Felspartien. Trotzdem diese Pflanze nicht winterhart ist, kann ich dieselbe, da sie, im Herbst ausgehoben und eingetopft, an einem kühlen hellen Standort leicht zu überwintern ist, sehr empfehlen . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.



Scabiosa caucasica perfecta.

Papaver orientale „Psyche“. Neue Hybride des beliebten winterharten Riesenmohn von leuchtend hellrosa Färbung in weiss übergehend . . . . 1 St. ℳ 0,80.

„ **orientale „Proserpine“.** Dunkellila in karminrosa und hellila übergehend, mit grossen schwarzen Flecken . . . . 1 St. ℳ 0,80.

Phlox decussata „Iris“. Eigenartiger neuer Phlox, dessen Blumen meist morgens früh und abends eine reine veilchenblaue Farbe annehmen . . . . 1 St. 60 ₰.

„ **decussata „Reichsgraf v. Hochberg“.** Hervorragender Gruppen-Phlox mit enormen feurig amarantpurpurfarbenen Dolden . . . . 1 St. 60 ₰.

„ **decussata „Wolfgang von Goethe“** mit auffallenden leuchtend karminrosa Blumen, deren weisse Mitte sich wirkungsvoll abhebt . . . . 1 St. 60 ₰.

„ **divaricata (canadensis).** Eine der dankbarsten Frühlingsblüher. Schnittblume I. Ranges! Blüten blassblau. Pflanze kriechend; auch zum Treiben sehr geeignet . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Phlox divaricata alba. Weisse Varietät des vorigen so ungemein hochgeschätzten Phlox divaricata canadensis . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Physostegia virginica. Die ca. 1 m hohen Stengel tragen dichtbesetzte Aehren von schönen rosafarbenen Lippenblütchen . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **virginica alba.** Weisse Abart der vorigen, **vorzügliche Schnittstaude!** 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Polemonium Richardsoni. Himmelsleiter. Neueinführung mit **grossen** himmelblauen Blumen, deren goldgelbe Staubfäden sich leuchtend abheben. Blüht fast den ganzen Sommer, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Primula Sieboldi. Prächtige winterharte japanische Primel für halbschattige, geschützte Plätze; gedeiht am besten in lockerem, feuchtem Boden. Schnittblume I. Ranges! Neueste deutsche und englische Prachtvarietäten mit gefransten oder ganzrandigen Blumen. 10 Sorten mit Namen, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Primula acaulis coerulea. Sehr wertvolle Neuzüchtung mit dunkelveilchenblauen, im Schlunde gelb gefärbten Blumen . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Primula veris gigantea. Neue **riesen**blumige Hybriden, deren Blumen mit goldig gelbem Auge die Grösse eines „Fünfmarckstückes“ erreichen. Diese neuen Züchtungen enthalten alle feineren Farben, und die Blumen dieser herrlichen neuen winterharten Gartenprimeln sind sogar von der kaiserl. Tafel den schönsten Blumen von der Riviera vorgezogen. Kräftige Pflanzen, 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Ranunculus amplexicaulis. Eine unserer schönsten, im Frühjahr blühenden Stauden mit grossen reinweissen Blumen, von der Grösse eines Zweimarkstückes, gelben Staubfäden und herzförmigen, stengelumfassenden blaugrünen Blättern. 15—25 cm hochwachsend . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Rudbeckia maxima, echt, wird über meterhoch. Blumen gelb mit schwarzer Scheibe, Blätter blaugrün. Sehr schöne imposante Solitärstaude und prächtige Schnittblume, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

Saxifraga hypnoides purpurea. Herrliche niedrige rasenbildende Einfassungs- und Felsenpflanze, mit im Mai in reicher Fülle auf 10 cm langen Stielen erscheinenden, schön dunkelroten Blüten, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Scabiosa caucasica perfecta. Eine herrliche Varietät der allbeliebten Scabiosa caucasica. Blume gross, edelgeformt, mit 2 bis 4 Reihen dicht aneinander gereihter Randblüten, von zart mattblauer bis tief azurblauer Färbung . . . . 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

Scabiosa caucasica perf. fimbriata. Prachtvolle Form, mit fein gefransten Blumenblättern . . . . 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

Spiraea Aruncus var. Kneiffi. Ohne Zweifel die zierlichste Pflanze ihrer Gattung, mit farnähnlich geschlitzten Blättern und aufrecht getragenen, langen reinweissen federartigen Blütenrispen. Neuheit I. Ranges! Stets sehr gesucht . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Thalictrum adiantifolium. Die zierlichen adiantumähnlichen Blätter liefern wertvolles Grün für die Binderei, 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—.

Tritoma-Fackellilien.

Herrliche Einzelpflanzen für Rasenflächen.

Tritoma hybrida. Neueste Hybriden, durch künstliche Befruchtung gewonnen zeichnen sich vor den älteren Tritomen durch eine weit grössere Blühwilligkeit und niedrigeren Wuchs aus. Sehr reichblühend und remontierend 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Tritoma hybrida „Express“. Aus Kreuzungen von Tritoma Tuckii mit leuchtender gefärbten später blühenden Sorten entstanden, vereinigen diese neuen Hybriden alle **Vorzüge** der Eltern in sich. **Schon anfangs Juni beginnt der Flor,** der sich bis in den Herbst hinein ausdehnt. Die Farbe der Blumen variiert von hell- bis dunkelorange, auch kommen Farben von lachsrosa bis karminrot vor. Für rauhe Gegenden sind diese frühblühenden Hybriden um so schätzbarer, als die später blühenden Sorten in nasskalten Sommern weniger ihre Pracht entfalten können. Kräftige Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

Tritoma Mac Owani salmonea. Eigene Einführung. Neue **lachsrosa** blühende Varietät der bekannten reichblühenden Tritoma Mac Owani, mit blaugrünen Blättern. Pflanzen **niedrig** bleibend; Blütezeit August-September. Blühbare Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 3,—

!

Tritoma Saundersi „Maikönigin“. Neue winterharte Fackellilie und die früheste aller Tritomen, die sich auch für den Schnitt im März bis April treiben lässt; im Freien blüht „Maikönigin“ Mai bis Juni. Die Farbe der Blumen variiert in verschiedenen prächtigen leuchtenden Tönungen, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Nelsoni,** sehr schöne, gedrungen wachsende Tritoma mit grasartigen Blättern und korallenroten Blütenkolben, die sich vorzüglich für feinere Bindearbeiten und langstielige Sträusse eignen, 1 St. ℳ 1,—.

„ **Tuckii.** Neuere yuccaähnlich belaubte Art mit mattgelben karminrot gezeichneten Blütenköpfen. Sehr frühblühend. 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.



Tritoma hybrida „Express“.

Viola odorata „Königin Charlotte.“ Fast das ganze Jahr hindurch blühend, liefert diese Neuheit besonders in den Monaten August bis Dezember tadellose Blumen von leuchtend dunkelblauer Farbe, fast aufrechtstehend auf kräftigen Stielen. Wertvolle Treibsorte, 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Viola odorata lutea. Neues wohlriechendes, mattgelb blühendes Veilchen, von gedrungenem Wuchs und reichblühend; auch als Topfpflanze zu empfehlen . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **odorata „Princess of Wales“.** Das beste der neueren Riesenveilchen. Sehr robust wachsend, Blüten von der Grösse eines Zweimarkstückes auf kräftigen 15—20 cm langen Stielen getragen, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,75.

Zur Erleichterung der Auswahl für bestimmte Zwecke habe ich verschiedene Zusammenstellungen von Stauden gemacht.

Nach meiner Wahl:

I. Stauden für den Garten (auf Rabatten und Beete zu pflanzen), 10 St. in 10 Sorten m. N. *M* 3,—, 100 St. in 25 Sorten m. N. *M* 20,—.

II. Stauden für grössere (parkartige Anlagen), 25 St. in 25 Sorten m. N. *M* 6,50, 100 St. in 50 Sorten m. N. *M* 24,—.

III. Stauden für Felspartien geeignet (hohe und niedrig bleibende, darunter Ziergräser und Ziersträucher auf Wunsch), 25 St. in 25 Sorten m. N. *M* 7,50, 100 St. in 50 Sorten m. N. *M* 25,50.

IV. Stauden, die sich als Solitärpflanzen eignen, 10 St. in 10 Sorten *M* 5,—, 25 St. in 25 Sorten *M* 12,50.

B. Allgemeine Sammlung.

Acantholimon glumaceum (Statice Ararati). Sehr schöne, dichte Massen bildende Felsenpflanze mit zarter Belaubung und zahlreichen mit rosaroten Blumen besetzten Blütenstengeln . . . . 1 St. 80 ₰.

Achillea Ptarmica flore pleno „The Pearl“. Eine herrliche, reinweisse, dichtgefüllt blühende Garbe. Wertvoll zur Binderei, blüht Juli-August, 1 St. 20 ₰, 10 St. *M* 1,—, 100 St. *M* 9,—.

„ **mongolica,** siehe unter Neuheiten.

Aconitum Napellus bicolor. Eisenhut mit schönen blau und weiss gefärbten Blüten im Juli-August . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. *M* 3,50.

Actaea japonica, siehe unter Neuheiten.

Anemone japonica „Brillant“, leuchtend dunkelrosa, 1 St. 40 ₰, 10 St. *M* 3,50.

„ „ **elegans,** zart rosafarben, sehr grossblumig, 1 St. 30 ₰, 10 St. *M* 2,50.

„Honorine Jobert“, einer der schönsten Herbstblüher. Blüten sehr gross, reinweiss, 1 St. 30 ₰, 10 St. *M* 2,50.

„ „ **„Lady Ardilaun“, „Königin Charlotte“, „Elegantissima“, „Monte Rosa“, „Whirlwind“,** s. unter Neuheiten.

Anemone sylvestris grandifl. Eine grossblumige Varietät der Waldanemone, mit reinweissen, im Mai und Juni erscheinenden Blumen, 1 St. 35 ₰, 10 St. *M* 3,—.

„ **sylvestris fl. pl.** Siehe unter Neuheiten.

Antennaria tomentosa. Rasenbildende Pflanze mit weiss-filziger Belaubung. Vorzügliche Felsenpflanze, auch als Teppichbeetpflanze sehr beliebt, 1 St. 20 ₰, 10 St. *M* 1,50.



Aquilegia coerulea hybrida.

Anthemis Kelwayi. Sehr reichblüh. gelbe Stauden-Marguerite, mit silbergrauen, tief geschlitzten Blättern und schönen mittelgrossen goldgelben Blüten 1 St. 20 ₰, 10 St. *M* 1,50.

Anthericum Liliastrum major. Zaunlilie. Wertvoll für Binderei. Blütentrauben mit grossen weissen lilienartigen Blumen besetzt, wohlriechend, 1 St. 45 ₰, 10 St. *M* 3,50.

Apios tuberosa (Glycine Apios). Schlingpflanze mit rhizomartigen Wurzelknollen, Blumen ähnlich der Glycine, eigenartig, purpurviolett, 1 St. 30 ₰, 10 St. *M* 2,50.

Aquilegia blanda. Grossbl., reinweiss, sehr üppig wachsende und reichblühende Akelei . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. *M* 3,—.

Aquilegia chrysantha. Schöne, etwa 60—80 cm hohe Akelei mit grossen langgespornten goldgelben Blumen . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. *M* 3,50.

Aquilegia coerulea hybrida (haylodgensis). Akelei mit langgespornten Blumen, aussen lila, matt- bis dunkelblau, innen weiss oder gelbl., 1 St. 30 ₰, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 25,—.

Aquilegia coerulea hybrida rosea. Reiz. neuere rosablüh. Varietäten in verschied. Abtönungen. Blüht im Juni, 1 St. 50 ₰, 10 St. *M* 4,50.

Aquilegia flabellata nana alba. Sehr frühblühende, niedrige, rahmweisse Akelei; siehe Abbildung. Blüht im Mai . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Aquilegia flabellata nana alba.

Aquilegia glandulosa vera. Siehe unter Neuheiten!

„ **Helenae,** s. unter Neuheiten!

„ **Skinneri.** Blumen scharlach mit gelb, im Juli, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **vulgaris.** Varietäten in verschiedenen Farben, von rosa und reinweiss bis dunkelblau 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Arabis alpina. Das bekannte Alpen-Gänsekraut, zu Einfassungen und Felsbepflanzungen sehr empfehlenswert. Blütezeit März-April. Blumen reinweiss in langen Rispen, 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—.

Arabis alpina flore albo pleno, siehe unter Neuheiten.

Armeria splendens (Laucheana). Grasnelke mit karminrosa Blütenköpfen; besonders schön zu Einfassungen. Blüht im Juni, 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Arnebia echioides. Prächtige, zur Familie der Boragineen gehörige Staude mit 30—40 cm hohen Blütenstengeln, an denen im April-Mai die zahlreichen goldgelben, am Schlunde schwarz gefleckten, trichterförmigen Blüten sich entwickeln. Remontiert oft im Herbst, 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Asclepias tuberosa. Schwalbenwurz. 60 cm hohe prächtige Staude mit leuchtend orangefarbenen Blütendolden im Herbst . . . . 1 St. 60 ₰.

Aster alpinus. Niedrig bleibende, mattblaue, im Frühjahr blühende Felsenpflanze, auch zu Einfassungen geeignet, 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—

Aster alpinus albus. Abart mit weissen Blüten, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **alpinus superbus.** Grossblumige Varietät, die für Schnittzwecke besonders wertvoll ist . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **peregrinus,** siehe unter Neuheiten!

„ **acris.** Niedrige buschige Herbstaster mit grossen, sternförmigen, purpurblauen Blumen im August-September . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **amelloides, Amellus bessarabicus, Amellus bess. „Framfieldi", cordifolius albulus, cordif. „Feenkind"** und **„Photograph"**, siehe unter Neuheiten!

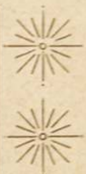
„ **Datschi.** Sehr reichblühende Herbst-Aster mit feinen, zarten, weissen Blumen im Oktober-November . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ericoides.** Belaubung heidekrautartig. Dankbar blühend, weiss, sternförmig. Sehr zierende Pflanze. Sept.-Oktober, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **horizontalis.** Die zierlichen Zweige sind horizontal abstehend, Blüten bräunlichrosa mit weissen Staubfäden. Oktober, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



Aster hybridus Mme. Soymier, eine der schönsten Herbstastern; niedrig bleibend, Blüten zierlich, lilarosa, reichblühend, vorzüglich für Gruppen! Ende August bis Oktober . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. 3,50.



Aster hybridus Coombe Fishacre, siehe Neuheiten!

„ **hybridus nanus.** Niedrige Büsche bildend, die im September-Oktober überreich mit hellila Blüten besetzt sind. Für Einzelstellung wie für Steinpartien und Topfkultur geignet . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **hybridus Shortii.** Mit prachtvoll geformten, grossen dichten Blütenständen aus zart lilafarbenen Blumen, im September-Oktober, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **grandiflorus,** siehe Neuheiten!

„ **laevis Calliope.** Die grossen zart malvenfarbigen Blumen erscheinen an schlanken, zierlichen Zweigen; auch sind die Blüten von langer Dauer, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Aster Mme. Cocheux, neu, wächst nur 30 cm hoch, auch für Topfkultur geeignet, Blumen weiss mit rosalila Anflug. August-September, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Aster Novae Angliae Constanze, hochwachsende Herbstaster. Blumen tiefviolett, im Oktober . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.
„ **Novae Angliae flore rubro,** ein Gegenstück zu der vorigen; Blumen leuchtend karmoisin, im Oktober . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.
„ **Novi Belgii „Maiden's Blush", A. N. B. „Pleiad", „Edna Mercia"** und **Mrs. Peters. A. puniceus pulcherrimus,** siehe unter Neuheiten!
„ **prenanthoides albus,** hochwachsend, Blumen weiss, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.
„ **ptarmicoides,** blüht mit in dichten Dolden stehenden niedlichen, weissen, kleinen Blumen im August . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ **pyramidalis hybridus,** hochwachsend, violett, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **versicolor,** weiss, wechselnd mit violett . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Astilbe astilboides, japanische Spiraee mit schöner bräunlich-grüner Belaubung und dichten weissen Blütenrispen . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ **astilboides floribunda „Washington",** siehe unter Neuheiten!
„ **chinensis,** siehe unter Neuheiten!
„ **Lemoinei-Varietäten,** siehe unter Neuheiten!
„ **japonica** (Hoteia), bekannte Treibstaude mit reinweissen Blütenrispen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **japonica foliis atropurpureis.** Schöne Varietät mit besonders beim Austreiben dunkel braunrot gefärbtem Laubwerk, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50
„ **japonica multiflora compacta fol. var.,** gedrungen wachsende Abart mit dichten reinweissen Blütenständen und hübsch gelbbunt gezeichnetem Laubwerk . . . . 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.
„ **japonica multifl. comp. „Gladstone",** siehe unter Neuheiten!

Astrantia major, Sterndolde, grünlich weiss mit rosa Anflug, sehr interessant und gesucht für Binderei . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Atragene alpina, Alpen-Clematis mit glockenförmigen, weissen Blumen; für Grotten und Steinpartien gut passend . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **sibirica.** Alpen-Clematis mit glockenförmigen, blauen Blumen. Für Grotten und Steinpartien . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Bellis perennis fl. pl. Tausendschön, weiss, rosa und dunkelrot, geröhrt, 1 St. 5 ₰, 10 St. 45 ₰, 100 St. ℳ 4,—.

Bigelowia graveolens. Eine neuere Pflanze aus den Gebirgen Colorados stammend und zur Familie der Compositen gehörig. Die Pflanze ist von buschigem, strauchartigem, reich verzweigtem Wuchs von etwa 75 cm Höhe, mit linearen, graugrünen Blättern. An den Spitzen der Triebe erscheinen die in Dolden stehenden goldgelben Röhrenblütchen, 1 St. 80 ₰.

Bocconia japonica, prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze, wird 1½ m hoch. Blüten weiss . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Boltonia latisquama, sehr hohe, harte Staude von asterartigem Habitus, die von September bis zum Frost eine unzählige Menge weisser Blüten auf langen Stengeln liefert. Für Bindezwecke sehr schätzbar, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Caltha palustris fl. pl. gefüllte Dotterblume. Eine der schönsten unter den im Frühjahr blühenden Stauden. Blumen gross, goldgelb gefüllt, 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,50.

Calystegia pubescens fl. pl., schöne, der Ackerwinde ähnliche Schlingpflanze mit grossen, zart rosafarbenen gefüllten Blumen, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Campanula carpathica bildet ca. 30 cm hohe runde Polster, die im Juli-August mit hellblauen Glocken reich besetzt sind, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ **carp. alba,** Abart mit weissen Blumen . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ „ **coelestina, pelviformis** und **„Riverslea"** siehe unter Neuheiten!

Campanula glomerata dahurica. Prachtvolle, 40—50 cm hohe Glockenblume, mit in aufrechtstehenden Büscheln angeordneten dunkelblauen Blumen; für Schnittzwecke . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Campanula glom. dah. alba. Schöne reinweisse Abart der vorigen, 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.
„ **G. F. Wilson,** mit flachgebauten, intensiv bläulich purpurnen Blumen, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **grandiflora Mariesi.** Prachtvoll, niedrig, mit grossen blauen Blumen, 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.
„ **grandifl. Mar. alba,** weisse Abart . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ **persicifolia alba semiplena** (als „alba plena" im Handel) trägt lange Ähren mit grossen halbgefüllten weit geöffneten Blumen. Schnittblume! 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **persicifolia „Backhousei", Moerheimi, „Die Fee"** und **alba coronata,** siehe unter Neuheiten!
„ **persicifol. fl. coeruleo pleno,** mit gefüllten blauen Blumen, ebenso wertvoll wie alba . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **Portenschlagiana (muralis).** Für Felsenpartien sehr geeignet; bildet niedrige Rasen mit hellblauen Blumen . . . . 1 St. 75 ₰.
„ **pulla.** Niedrige Alpine mit kleinen dunkelblauen hängenden Glocken. Reizend für Felspartien . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Campanula pusilla. 10 cm hoch mit reizenden hellblauen Glöckchen; reichblühend. Für Felspartien sehr geeignet . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **pus. alba.** Weisse Abart der vorigen . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **rhomboidea fl. pl.,** sehr schöne Varietät mit stark gefüllten dunkelblauen Blumen. Selten! . . . . 1 St. ℳ 1,25.

„ **Scheuchzeri alba,** siehe Neuheiten!

Centaurea montana, ausdauernde Kornblume; liebt nahrhaften Boden und im Sommer reichliche Bewässerung. Blumen blau, sehr gross, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **montana alba,** weisse Abart. Sehr dankbar, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **montana rosea,** rosa, extra schön! . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Centaurea ruthenica, die federigen, locker gebauten Blumen sind hellschwefelgelb und stehen auf straffen 1—1½ m hohen Stielen, vorzügliche Schnittblume . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

Cephalaria alpina. Hochwachsende scabiosenblütige Staude, deren im Juni—Juli auf langen Stielen erscheinende hell schwefelgelbe Blüten vorzügliches Material für Bindezwecke liefern, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Cerastium tomentosum, Hornkraut, reizend zu Einfassungen; kriechend, Blätter weissfilzig . . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

Chelone barbata, Bartfaden, sehr schöne Staude mit röhrenförmigen Blüten von karminrosa Farbe. Hochwachsend. August, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Lyonei,** mit dunkelrosafarbenen Blumen in dichtgedrängten Aehren, blüht im Juli-August . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Chrysanthemum maximum „Triumph“, filiferum und **fimbriatum.** Siehe unter **Neuheiten!**

Clematis Davidiana, Stauden-Clematis von etwa 1 m Höhe. Blüten mattblau, den Hyazinthenglocken ähnelnd, im Juli . . 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **erecta.** Stauden-Clematis mit meterhohen, weissen Blütendolden. Sehr schöne Schnittstaude für den Sommer . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **integrifolia,** buschige, etwas rankend wachsende Waldrebe mit dunkelblauen, glockenförmigen Blumen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Convallaria majalis, Maiblume. Spezial-Kultur. ⁰/₀₀-Preise brieflich auf Anfrage . . . . 10 St. 30 ₰.

„ **majalis gigantea (Fortin).** Eine grosse Verbesserung unserer alten Garten-Maiblume mit doppelt so grossen Glocken. Lässt sich aber nicht früh treiben . . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.



Clematis Davidiana.

Convallaria Polygonatum, (Schminkwurz) in vielblumigen Rispen blühend, Blumen einseitswendig und hängend, weiss am Grunde grün gefleckt, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Coreopsis grandiflora. Wanzenblume. Schnittblume I. Ranges. Blumen schalenförmig flach, goldgelb; blüht den ganzen Sommer bis zum Frost, 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Coreopsis verticillata. Locker und zierlich wachsender aufrechter Busch von 50 bis 60 cm Höhe mit schmalen, grossartigen Blättern und kleinen, strohgelben Strahlenblüten mit dunkler Mitte. Reichblühend. 1 St. 50 ₰.

Corydalis nobilis. Blütenrispen goldgelb, Blumen gross, lang gespornt. Liebt feuchten, halbschattigen Standort . . . . 1 St. 60 ₰.

Cyclamen Coum, winterhartes Alpenveilchen, blüht dunkelrot, selbst unter dem Schnee im Februar—März . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **hederaefolium** mit schön marmorierten Blättern und leuchtend rosafarbenen Blumen im Herbst. Verlangt Winterschutz . . . . 1 St. 50 ₰.

Cypripedium Calceolus. Schöne Freiland-Orchidee (Frauenschuh). Sepalen und Petalen bräunlich. Lippe goldgelb. Sehr schön. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **spectabile.** Amerikanischer Frauenschuh. Sehr grossblumig; das schönste aller winterharten Cypripedien. Sepalen und Petalen fast reinweiss, Lippe zart rosa oder rosa gestreift. Kultivierte Pflanzen. 1 St. ℳ 1,50.

Delphinium Belladonna, siehe unter Neuheiten!

„ **chinense,** blau blühender Zwergrittersporn mit lockeren Blütentrauben. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **chinense grandiflorum album.** Zwerg-Rittersporn mit rahmweissen, zierlichen Blütentrauben. Schnittstaude! . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybridum,** bekannter hoher Rittersporn in verschiedenen Schattierungen. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **hybridum flore pleno,** gefüllt blühend in verschiedenen Schattierungen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybridum Mastodonte,** prachtvolle, grosse, leuchtend blaue Blume mit weisser Mitte. Eine der schönsten Varietäten von niedrigem Wuchs. 1 St. 40 ₰.

„ **nudicaule,** niedriger Rittersporn. Knollen bildend. Blütenrispen rot. 1 St. 50 ₰.

„ **sibiricum hybridum,** siehe Neuheiten!

„ **speciosum glabratum** und **sulfureum** siehe unter Neuheiten!

Dianthus plumarius. Schottische Federnelken. „**Her Majesty,**“ blendendweiss, ungeheuer dankbare Federnelke. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Diamant,** Sport der vorigen mit ganzrandigen Blumenblättern. 1 St. 50 ₰.

„ **Homer,** leuchtend rosa mit dunkler Mitte, **Hilda,** weiss mit schwarzroter Mitte, **Ernst Altmüller,** weiss mit hellrotem Rand etc. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Dielytra eximia. Niedrig bleibende Herzblume mit farnartiger Belaubung und kleinen, hängenden, rosafarbenen Blüten, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **spectabilis, tränendes Herz,** starke Pflanzen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Dictamnus Fraxinella. Diptam oder brennender Busch des Moses. Blüten rosarot, dunkel gestrichelt. Bei warmem Wetter entströmt der Pflanze ein ätherisches, explosives Oel von starkem Geruch.

„ **Fraxinella alba** mit weissen Blumen . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

Diplostephium amygdalinum siehe **Boltonia latisquama.**

Dodecatheon splendidum, leucht. karmesinrote Götterblume mit gelb. Ring an der Mündung der zurückgebogenen Petalen. Blumen den Alpenveilchen ähnlich. Die Pflanze liebt Schatten und leichten Boden. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Doronicum caucasicum. Gemswurz. Dankbare im April blühende Frühjahrs-Staude. Gleich wertvoll für Schnittkultur im Freien, wie Teibkultur. In Töpfe gepflanzte Exemplare lassen sich ohne weiteres von Ende Januar im temperierten Hause willig treiben. Farbe der Blumen goldgelb. 1 St. 20 ₰, 20 St. ℳ 1,50.

„ **plantagineum excelsum,** mit grossen goldgelben, schön geformten Blumen, ganz besonders zu empfehlen. 14 Tage später blühend als vorige und wird höher, bis 75 cm hoch . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Dracocephalum virginianum siehe **Physostegia virginica.**

Echinacea purpurea, Stachelkopf, trägt auf langen kräftigen Stengeln hochkegelförmige Blütenköpfe mit langen herabhängenden schön purpurn gefärbten Zungen; Herbstblüher . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **hybrida** siehe unter Neuheiten!

Echinops laciniatus, Kugeldistel mit blauweissen Blütenköpfen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Ritro,** siehe unter Neuheiten!

„ **sphaerocephalus.** Stattliche, 1—1,50 m hoch werdende Kugeldistel mit grossen grauweissen Blütenköpfen. Für Schnitt- und Dekorationszwecke gleich wertvoll . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Epimedien lieben Halbschatten und sind reizende Pflanzen für Felspartien, auch lassen sich die Epimedien von Mitte Januar leicht treiben und das schön glänzende dunkelgrüne oder braunrot gezeichnete Laubwerk ist äusserst haltbar für Bindezwecke. Die zierlichen Blütenrispen erinnern vielfach in ihrem Ansehen an tropische Orchideen. Blütezeit April—Mai.

Epimedium alpinum. Alpen-Sockenblume mit violetten Blumen.
1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **coccineum,** hat rote, mit weisser Zeichnung versehene Blüten.
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **macranthum,** eine der schönsten, mit zart elfenbeinweissen Blüten.
1 St. 75 ₰.

„ **Musschianum,** mit roten Blumen, sehr dankbares blühendes Epimedium.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **pinnatum,** mit schön dunkelgrüner Belaubung und gelben Blüten.
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sulphureum,** Blumen schwefelgelb . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Erigeron glabellum, Berufskraut, sehr dankbare Schnittstaude mit blassblauen Blütensternen . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Coulteri.** Aus Nordamerika eingeführt. Die reinweissen Blumen sind von der Grösse des E. speciosum. Blütezeit im Juni. Als Schnittblume wohl zu empfehlen. . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **grandiflorum elatior** siehe Neuheiten!

„ **superbum majus.** Eine Verbesserung von E. speciosum superbum. Blüten grösser als die der letzteren, zart hellblau, reichblühend.
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Eryngium alpinum, Bourgati, maritimum, Oliverianum, planum und **Zabeli** siehe unter Neuheiten!

Fragaria indica. Indische Erdbeere, schöne Rankenpflanze für Felspartien. Blüten goldgelb, Scheinbeeren leuchtend rot; blüht den ganzen Sommer bis zum Frost . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,—.

Funkia alba (grandiflora, liliiflora). Sehr dankbare Dekorationspflanze mit frischgrünen grossen Blättern und reinweissen lilienförmigen Blumen. Für Einzelpflanzung im Rasen sehr empfehlenswert.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50

Funkia Fortunei. Sehr dekorativ; mit prachtvollen stahlblauen Blättern.
1 St. ℳ 1,—.

„ **Fortunei fol. var.** Varietät der vorigen mit mattgelben Flecken.
1 St. ℳ 1,50.



Gaillardia grandiflora hybrida.

Funkia robusta elegans fol. var. Neue der F. undulata fol. var. ähnliche weissbunte Varietät mit bedeutend kräftigerem Wuchs. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **ovata albo=marginata.** Herrliche Blattpflanze für Einfassungen grösserer Gruppen. Die spitz-ovalen Blätter sind graugrün und weiss berandet . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ovata aureo=variegata (japonica lutea),** mit gelb und grün gestreiften und getuschten Blättern . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **undulata fol. var.,** bekannte schöne weissbunte Funkie, lässt sich leicht treiben. Blüten blasslila . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Gaillardia grandiflora hybrida. Die Gaillardien sind als festgewurzelte Pflanzen winterhart, müssen jedoch durch leichte Deckung geschützt werden. Neueste Prachthybriden, 5 Sorten mit Namen. Siehe Abbildung. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **grandiflora hybrida maxima,** leuchtend karminrot mit gelbem Rande, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **hybrida „Neudorfer",** siehe unter Neuheiten.

Gentiana acaulis. Schöner Alpen-Enzian, sehr beliebt. Blumen von tief gesättigt blauer Farbe. Für Felspartien geeignet, 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **asclepiadea,** wird 2 Fuss hoch. **Eine der schönsten Gentianen** mit dichten Bündeln purpurblauer Blumen, 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,50.

Gentiana septemfida, spät blühend, Blumen leuchtend blau 1 St. . . . 75 ₰.

Geum atrococcineum fl. pl., Nelkenwurz, scharlach halbgefüllt blühende Prachtstaude . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **montanum aurantiacum,** siehe Neuheiten!

Gillenia trifoliata (Spiraea), wertvolle Schnittstaude, mit dünnen reichverzweigten Blütenstielen, die eine grosse Anzahl schneeweisser Blumen tragen. Verlangt Halbschatten . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Gunnera manicata. Eine dem Rhabarber nicht unähnliche Blattpflanze von riesigen Dimensionen. Im Sommer verlangt die Pflanze reichlich Wasser, im Winter Trockenheit und Deckung . . . . 1 St. ℳ 4,50 bis 6,—.

„ **scabra.** Herrliche Blattpflanze mit riesengrossen Blättern. Als Einzelpflanze auf Rasenplätzen sehr zu empfehlen. Muss im Winter gut trocken gedeckt werden . . . . 1 St. ℳ 2,50 bis 3,50.

Gypsophila paniculata. Das bekannte Schleierkraut, dessen feine Blütenstände zur Binderei sehr geschätzt werden . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Helenium grandicephalum striatum. Sonnenbraut. Schöne Dekorations-Schnittstaude mit dunkelorangegelben, karmingestreiften Blumen, blüht sehr dankbar; hochwachsend . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **pumilum magnificum,** siehe unter Neuheiten!

Helianthemum mutabile et fl. pl. Sonnenröschen in den leuchtendsten Farben, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Ausdauernde Sonnenblumen:

Helianthus laetiflorus grandiflorus, siehe unter Neuheiten!

„ **mollis,** bis 1 m hoch wachsende, weichhaarige Pflanze mit hellschwefelgelben, schön geformten mittelgrossen Blumen, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ **multiflorus Bouquet d'or,** dicht gefüllt blühende Stauden-Sonnenblume. 1 St. 60 ₰.

Helianthus multiflorus Meteor, prächtige, ungeheuer reichblühende Pflanze, mit anemonenartigen, klar goldgelben, mitten dunkler gefärbten Blumen. August-September . . . . 1 St. 60 ₰.

Helleborus hybridus, Nieswurz, in purpurfarbigen Schattierungen, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **hybridus Apotheker Bogren.** Reichblühende, prächtige Hybride mit grossen purpurrosa gefärbten Blumen . . . . 1 St. ℳ 2,—.

„ **hybridus Frau Irene Heinemann.** Die grossen Blumen sind rosig purpurfarben mit dunkel rotbraun punktiert . . . . 1 St. ℳ 1,50.

„ **orientalis pallidus,** mit zahlreich erscheinenden grünlichweissen Blumen, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **orientalis purpureus,** stark wachsend und reichblühend. Blumen rosigpurpurn und dunkelpurpurn gefleckt . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **abchasicus (atrorubens).** Sehr seltene Art mit grossen dunkel karmesinpurpurnen Blumen . . . . 1 St. ℳ 2,—.

„ **niger,** weisse Christrose . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **major,** mit grossen rosaweissen Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **maximus,** grösstblumige Christrose . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Taglilien:

Hemerocallis aurantiaca, siehe Neuheiten!

„ **aurantiaca major,** siehe Neuheiten!

„ **Dumortieri,** niedrige, leuchtende, gelb blühende Taglilie; sehr dankbarer Blüher! . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Hemerocallis flava, goldgelbe Taglilie . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **fulva,** orangegelbe Taglilie . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **Kwanso fol. var.,** mit weiss und grün gestreiften Blättern. Blumen gelb, 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 6,—.
„ **Middendorfiana,** grossblumig, tief orangegelb, wertvolle Schnittblume; niedrig bleibend . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Hepatica angulosa, grossblumiges **ungarisches Leberblümchen,** sehr schön, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **triloba,** gewöhnliches blaues Leberblümchen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.
„ „ **fl. albo,** weiss . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ „ **fl. coeruleo pleno,** blau gefüllt, selten! . . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ „ **fl. rubro,** rot . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.
„ „ **fl. rubro pleno,** rot gefüllt . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Herniaria glabra, eine für Teppichbeete geeignete Staude, die wie Mentha Pulegium den Boden mit saftigem Grün überzieht, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Hesperis matronalis fl. albo pleno, weiss gefüllte **Nachtviole,** herrlich duftend . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



Heuchera sanguinea.

Heuchera alba, Abart von Heuchera sanguinea; weissblühend, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **rosea,** siehe Neuheiten!
„ **sanguinea, Purpurglöckchen.** Reizende, niedrig bleibende Staude mit leuchtend roten Blumen in langen Rispen; siehe Abbildung, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Humulus lupulus aureus. Goldgelbblättriger Hopfen. Schöne ausdauernde Schlingpflanze, 1 St. 70 ₰.

Hypericum Moserianum, siehe Neuheiten!
„ **Moserianum tricolor,** siehe Neuheiten!

Iberis sempervirens, winterharte weissblühende, schön dunkelgrün belaubte Schleifenblume . . . . 1 St, 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Iberis sempervirens „Weisser Zwerg", gedrungen wachsende Zwergform, die zu Einfassungen und zur Anpflanzung auf Felspartien besonders geeignet ist. Reizender Frühjahrsblüher . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Incarvillea Delavayi, siehe Neuheiten!

Inula glandulosa, Alant. Wertvolle Schnittblume und schöne Schmuckstaude für Gärten mit grossen orangegelben Strahlenblüten. Mai—Juni, 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

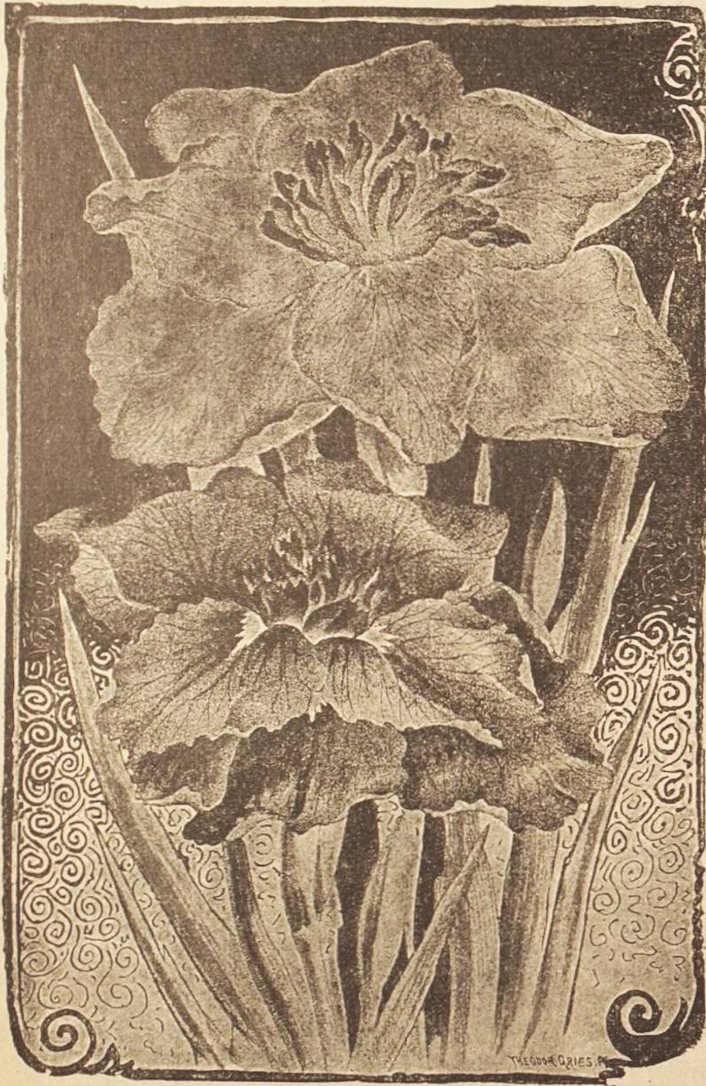
Iris florentina, Veilchenwurzel. Schön weissblühende Iris, vorzüglich zum Treiben! . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Iris germanica, Schwertlilie. Grosse Vorräte im neuesten deutschen, englischen und französischen Prachtsorten. Mein Sortiment enthält nur wertvolle Varietäten, deren Blumen an Farbenpracht den Orchideen nicht nachstehen. Sorten-liste auf Wunsch gratis, 100 St. in 50 feinsten Sorten mit Namen ℳ 15—30 . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,80.
Extra-Auswahl neuester Sorten . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Iris graminea, Pflaumen-Iris, niedrig wachsende Art mit schön blau, weiss und purpurn gezeichneten, wohlriechenden Blumen, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.
„ **Gueldenstaedtiana,** hochwachsende Schwertlilie mit hellblauen Blumen, im Wuchs gleich ochroleuca 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.
„ **Kaempferi,** riesenblumige japanische Schwertlilien; Blumen 15—21 cm im Durchmesser. Die Iris Kaempferi sind im wahrsten Sinne des Wortes die Orchideen für das freie Land. Sie verlangen sehr sonnigen Standort und **viel Feuchtigkeit** während des Wachstums und Blühens. Prachtsorten mit Namen, kultivierte Pflanzen . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.



Iris germanica.



Iris Kaempferi.

Iris Kaempferi, kultivierte japanische Originalpflanzen, ohne Namen, in prächtigstem Farbenspiel! 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Iris longipetala var. compacta, kompakt wachsende, sehr reichblühende Iris mit grossen mattblauen Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **missouriensis**, eine schöne Spezies mit langen blaugrünen Blättern und blassblauen, zu 2—4 an langen Stielen sitzenden Blüten. Sehr früh blühend, wertvolle Schnittblume, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **Monieri**, im Wuchs und Bau ähnlich der Iris ochroleuca, doch sind die Blumen prächtig goldgelb gefärbt . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

Iris ochroleuca, 1 m hoch werdende, auffallend schöne Iris mit grossen weissen Blüten auf kräftigen Stielen . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

Iris pumila hybrida excelsa u. s. w. siehe unter Neuheiten!

„ **pumila: atroviolacea, coerulea, hungarica, tristis, azurea** und **lutea**; Sorten mit Namen, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **pumila nova: alba, atroviolacea, aurea, pallida** und **candida**; Sorten mit Namen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **sibirica: typus, alba, acuta, altissima, flore pleno** und **orientalis**, schlankwüchsig mit grasartigen Blättern; dankbare Schnittblumen . . . 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—.

„ **Statellae**, siehe unter Neuheiten!

„ **stylosa**, schöne im Winter blühende und daher am besten in Töpfen zu kultivierende Iris, mit hellblauen, gelb gefleckten Blumen . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **stylosa alba**, weisse Abart, die in England durch ein Wertzeugnis I. Klasse ausgezeichnet wurde . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Leucanthemum lacustre. Wucherblume. Ausgezeichnete Schnittblume mit grossen weissen Zungen- und gelben Strahlenblüten . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Leontopodium alpinum, das bekannte „Edelweiss“ . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Lobelia fulgens Queen Victoria, schöne ausdauernde Lobelie; 50 cm hoch mit schwarzroter Belaubung und leuchtend scharlachroten Blumen. Verlangt Winterschutz! . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Lupinus polyphyllus albus. Ausdauernde reinweisse Lupine bis zu 1 m hochwachsend mit langen Blütenähren. Zu Schnittzwecken empfehlenswert . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Lychnis chalcedonica. Brennende Liebe. Leuchtend scharlachrot, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **chalcedonica fl. albo pl.** siehe unter Neuheiten.

„ **viscaria splendens flore pleno.** Leuchtend magentarote, gefüllt blühende Pechnelke. Schnittblume I. Ranges . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Megasea (Saxifraga, Bergenia) cordifolia, crassifolia u. **thysanotes.** Prachtvolle Blatt- und Blütenpflanzen mit rosaroten Blumen. Vorzüglich zum Treiben. Für Topfkultur, für Hausgärten, Felsanlagen etc. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Monarda didyma, blüht in mehreren übereinanderstehenden Köpfen mit scharlach-

roten Lippenblüten. Eine schöne alte, in Vergessenheit gebliebene Zier- und Schnittstaude. Liebt feuchten, nahrhaften Boden,
1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Monarda didyma rosea, rosa blühend . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **splendens,** Abart mit leuchtenden Blumen, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Myosotis oblongata perfecta. Das echte im Winter in Töpfen blühende Vergissmeinnicht; blüht bei hellem Standort den ganzen Winter,
1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

„ **palustris semperflorens „Nixenauge".** Die grossen schön himmelblauen Blumen dieses andauernden Sumpfvergissmeinnichts erscheinen ununterbrochen vom Mai bis zum Frost auf langen Stielen.
1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Nierembergia rivularis, siehe Neuheiten!

Oenothera speciosa rosea, siehe Neuheiten!

Omphalodes verna, Männertreu, Blumen dem Vergissmeinnicht ähnelnd, aber grösser; hellblau mit weissem Schlund. Schöne Frühlingsblume,
1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Paeonia anemoniflora. Anemonenblütige Pfingstrose, einfach blühend, von tiefroter Farbe; die Mitte der Blume ist gefüllt mit altgoldfarbenen, breit gebänderten Staubfäden . . . . 1 St. ℳ 1,25.



Paeonia chinensis fl. pl. alba carnea lutescens, alba magna rosea, albiflora splendida, bicolor, nivea grandiflora, prolifera tricolor Reine des Français, versicolor, Whitleyi. Schnittblumen I. Ranges. Feinste Sorten, weiss, gelblichweiss, mattgelb, weissrosa und rosa. Beste Pflanzzeit September—Oktober,
1 St. ℳ 0,80—1,00, 10 St. ℳ 7—9.

Die Stauden-Paeonien sind dankbare Einzelpflanzen auf Rasenflächen oder vor Gehölzgruppen, dem Schnittblumenzüchter bieten die herrlichen langstieligen Blumen bestes Material für die verschiedensten Bindezwecke.



Paeonia officinalis flore rubro pleno. Gefüllte karmesinrote Pfingstrose,
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **tenuifolia flore pleno.** Eine seltene Sorte mit niedrigem Wuchs, fein geschlitztem Laubwerk und grossen dunkelkarminroten, gefüllten Blüten . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Papaver nudicaule, niedriger gelbblühender sibirischer Stauden-Mohn,
1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **nudic. album,** reinweisse Abart . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **miniatum,** dunkelorange . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Papaver orientale in den grossblumigen Sorten: **Beauty of Livermore,** tief dunkelblutrot; **Blush Queen,** zartrosa mit schwarzem Fleck am Grunde; **bracteatum,** dunkelpurpurrot mit schwarzen Fleck; **Brillant,** leuchtend dunkelrot; **Grand Mogul,** blutrot, riesenblumig; **immaculatum,** hellscharlach, ohne Flecke; **Little Prince,** mittelgrosse Blume, leucht. scharlach; **pilosum,** leucht. scharlach, Pflanze mit weissen Borsten besetzt; **Prince of Orange,** leucht. orangescharlach u. **Salmon Queen** lachsfarben-scharlach. Prachtvolle, sehr effektvolle Blütenpflanzen m. ries. Blumen, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Papaver orientale „Psyche" und „Proserpine", siehe Neuheiten!

Pentstemon glaber roseus, reizend rosa blühendes Pentstemon, 1 St. 40 ₰.

„ **pubescens,** mattlila, sehr reichblühender Bartfaden, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **Hartwegi,** neue grösstblumige Hybriden in vielen Farben und Schattierungen. Verlangt frostfreie Ueberwinterung, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Phlox amoena. Niedriger rasenbildender Frühjahrsphlox mit schmalen lanzettförmigen Blättern und leuchtenden karminroten Blüten,
1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **divaricata canadensis,** siehe unter Neuheiten!

„ „ **alba,** siehe unter Neuheiten!

„ **decussata.** Schöne grossblumige hohe Phlox in reichstem Farbenspiel mit Namen . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **decussata.** Neue niedrige Sorten, wie **Le Soleil, Boule de feu, Coquelicot, Liliput, La Foudre** u. s. w., schönste Färbungen, Sorten mit Namen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **nivalis,** niedr., rasenbild. Blüten schneeweiss, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **ovata (caroliniana)** mit grossen Dolden purpurroter Blumen,
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **setacea G. F. Wilson,** lilarosa blühend . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **suffruticosa Snowdown.** Schnittblume I. Ranges, reinweiss. Ebenfalls niedrig und den ganzen Sommer blühend . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Phlox verna. Niedlicher Frühjahrsphlox mit frisch rosaroten Blüten, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Physalis Alkekengi, Lampionpflanze mit leuchtend ziegelroten Fruchtkapseln, die getrocknet für Vasensträusse im Winter sehr gesucht sind. Kräftige Keime . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Physalis Francheti. Japanische grossfrüchtige Lampionpflanze. Früchte orangerot, vorzügl. f. Vasensträusse im Winter. Dekorationspflanze I. Ranges, kräftige Keime . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Physostegia virginica und **virg. alba,** siehe unter Neuheiten!

Platycodon Mariesi, siehe **Campanula** unter Neuheiten!

Plumbago Larpentae, Bleiwurz, dichte niedrige Büsche bildender Herbstblüher mit gesättigt kobaltblauen Blumen, verlangt Deckung im Winter, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Podophyllum Emodi. Eine seltsame, vom Himalaya stammende Pflanze m. gefleckt. Blättern u. grossen weissen Blumen. Früchte korallrot, essbar, 1 St. ℳ 2,—.

„ **peltatum.** Schildförmiger **Entenfuss** mit grossen hängenden reinweissen Blumen; liebt Halbschatten u. muss, um zur vollen Entwickelung zu kommen, lange Jahre unberührt bleiben . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Polemonium coeruleum, Sperrkraut mit gefiederten Blättern und hellblauen rispenständigen Blüten . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **coeruleum album,** weisse Abart des vorigen, 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **Richardsoni,** siehe unter Neuheiten!

Polygonum amplexicaule var. oxyphyllum (polystachyum), Knöterich, sog. „Staudenflieder", wertvoll wegen seiner zahlreich im Spätherbst erscheinenden langstieligen, leicht gebauten, weisslichrosa Blütenrispen, die unseren Syringen (Flieder) ähneln, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Potentilla hybrida.

Polygonum vaccinifolium, eine kriechende Art mit leuchtend rosafarbenen Blütenrispen im Spätherbst; niedlich für Felspartien, verlangt Winterschutz. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Potentilla hybrida fl. pleno, Fingerkraut, in Sorten von goldgelb bis dunkelkastanienbraun, gefülltbl. wie **Wm. Rollisson, Vulcan, E. R. Cuttler, Le Dante, Louis van Houtte, Zingari, Arc-en-ciel, Nerissa, Drap d'or** und **Mme. Rouillard.** Prachthybriden. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Primula Auricula, Aurikeln, grossblumige in schönem Rommel. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

Primula Auricula Luiker, in bestem Rommel . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ „ **englische Hybriden** in feinst. Farben 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **cashmeriana.** Auf 30 cm hohen bestäubten Stielen erheben sich im Frühjahr die schönen grossen dunkelblauen Blütenköpfe. Die kräftigen Blätter sind unterseits schwefelgelb bestäubt. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **obconica grandiflora,** am besten für Topfkultur geeignet, aber auch für schattige Plätze im Freien während des Sommers. Neue grossblumige Varietäten, Schnittblumen I. Ranges . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **rosea grandiflora.** Die schönste der Frühlingsprimeln, die eine Fülle leuchtend karminrosafarbener Blütendolden hervorbringt und für die verschiedensten Ausschmückungen im Garten zu verwenden ist. Liebt halbschattigen, feuchten Standort . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Sieboldi,** siehe unter Neuheiten.

„ **veris acaulis alba plena,** niedrige weissgefüllt blühende Gartenprimel. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ „ „ **purpurea plena,** leuchtend violettrot gef. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ „ „ **rosea plena,** rosa gefüllt, selten . . . . . . 1 St. 50 ₰.

Primula veris acaulis sulphurea plena, matt schwefelgelb, gefüllt. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ „ „ **coerulea,** siehe Neuheiten!

„ **elatior,** Gartenprimel in schönstem Rommel. 1 St. 5 ₰, 10 St. 45 ₰.

veris gigantea, siehe unter Neuheiten!

Pulmonaria saccharata maculata, Lungenkraut, schöne Einfassungspflanze mit weissgefleckter Belaubung 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—.

Pyrethrum hybridum:

Stauden-Margueriten!

(Die Pyrethrum sind wertvolle Schnittblumen für Vasensträusse und zur Binderei jeder Art gebräuchlich. Ihre Hauptblütezeit fällt in den Monat Mai und später wieder in den Herbst!)

Trude Springer, weiss mit rosa Anhauch. **Francis Fell,** karminrosa. **Maidensblush,** fleischfarb.-rosa. **Rosamunde,** dunkelrosa. **Mr. Turner,** leuchtend karmin. **Hamlet,** weinrosa. **Tasso,** leuchtend scharlachkarmin. **Lord Derby,** scharlach. **Duke of York,** leuchtend karmesin mit heller Mitte, gefüllt. **Mr. Kent,** karmin, stark gefüllt. Einfache und gefüllte Sorten mit Namen meiner Wahl. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Pyrethrum hybridum: fl. pl. Mont Blanc, dicht gefüllt, weiss. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Ranunculus aconitifolius flore pleno. Hahnenfuss. Niedlich, weiss gefüllt blühendes Silberknöpfchen. April — Mai. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **amplexicaulis,** eine der schönsten im Frühjahr blühenden Stauden mit grossen weissen Blumen . . . . 1 St. 65 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Rheum Emodi. Bekannter schöner Zier-Rhabarber mit grossen, kupferrot austreibenden Blättern; treibt sehr spät . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **palmatum tanguticum,** mit handförmig eingeschnittenen Blättern. Herrliche Blattpflanze für Einzelstellung . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **Queen Victoria, „verbessert“.** Beste Sorte zur Kompottbereitung mit roten Stengeln. Extra starke Pflanzen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Rudbeckia laciniata flore pleno „Goldball“, wächst 2 m hoch, Blumen goldgelb, dicht gefüllt . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **maxima,** echt, wird über meterhoch. Blumen gelb mit schwarzer Scheibe. Sehr schöne Rudbeckie . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50

„ **Newmanni,** kompakt wachsend, mit langgestielten goldgelben Blumen, deren Mitte tiefschwarzbraun ist . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50

„ **purpurea,** siehe **Echinacea purpurea.**

Santolina incana, weissgraue Belaubung, bekannte Teppichbeetpflanze. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

Saxifraga apiculata, Steinbrech, niedrig rasenbildend. Für Felspartien reizend, Blüten goldgelb . . . . 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Burseriana,** ebenfalls rasenbildend; Belaubung silberig-grün, Blüten weiss, schon im Februar erscheinend . . . . 1 St. ℳ 1,20.

„ **caespitosa,** moosartig, schön zu Einfassungen, Blüten weiss. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

„ **cordifolia, crassifolia n. thysanotes** siehe **Megasea!**

„ **Cotyledon pyramidalis.** Aus der grossen, bis 20 cm im Durchmesser haltenden Rosette saftiggrüner, weiss geränderter Blätter erheben sich die 50—75 cm hohen pyramidalen Blütenrispen. Für Topfkultur ebenfalls sehr beliebt. Blüht Mai—Juni . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hypnoides purpurea,** siehe unter Neuheiten!

„ **irrigua.** Starkwüchsig, Belaubung hellgrün; Blumen gross, reinweiss. Rasenbildend . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Rhei.** Niedliche rasenbildende Sorte mit grossen leuchtend rosafarbenen Blüten auf 15 cm hohen Stielen . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **umbrosa,** Porzellanblume, ebenfalls schön zu Einfassungen. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Scabiosa caucasica, Scabiosen, sehr dankbar blühende, langgestielte Blumen tragende Schnittstauden. Die Farbe der Blüten ist lilablau . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **alba,** neuere Abart der vorigen mit weissen Blumen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ „ **perfecta** etc. siehe unter Neuheiten!

Sedum glaucum, niedrigbleib., polsterbild. blaugrüne Fettpflanze für Grotten, Steinpartien und auch für Teppichbeete geeign. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **glaucum aureum** (fälschlich **S. Lydium aureum** genannt), Mauerpfeffer mit goldgelber Belaubung . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Sempervivum tectorum, Hauslauch, bekannte Fettpflanze für Grotten etc. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

„ **Doellianum, filiforme, Lehmanni, mexicanum, Moggridgei, paniculatum** und **spinosum.** Schöne Gewächse, die besonders für dauernde Teppichbeete und Steinpartien, Grottenbauten etc. gerne Verwendung finden. 1 St. obiger Sorten 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50, junge Rosetten zu halben Preisen.

Spiraea Aruncus, Spierstaude. Ueppig wachsend bis 1½ m hoch, mit federbuschartigen Blütenrispen. Als Solitärpflanze auf Rasenplätzen besonders wirkungsvoll . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.



Spiraea filipendula flore pleno.



Tritoma Uvaria nobilis.

Spiraea Aruncus Kneiffii, siehe Neuheiten!
„ **astilboides**, siehe **Astilbe!**
„ **astilboides floribunda „Washington“**, siehe unter Neuheiten **Astilbe!**
„ **chinensis (Astilbe chinensis)**, siehe Neuheiten!
„ **filipendula flore pleno** (siehe Abbildung); blüht fast den ganzen Sommer hindurch in dichten Doldentrauben mit gefüllten rahmweissen Blumen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **japonica (Hoteia)**
„ „ **foliis atropurpureis**
„ „ **multiflora compacta fol. var.**
} siehe **Astilbe!**
„ **japonica multiflora compacta „Gladstone“**, siehe Neuheiten **Astilbe!**
„ **palmata**, eine der schönsten Spiraeen mit karmoisinpurpurroten Blumendolden . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ **Ulmaria fl. pl. fol. var.**, hohe, sehr schöne Spierstaude mit gelblichweissen Blüten u. schön goldbunter Belaubung 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
Stachys lanata, weissfilzig. Einfassungspflanze . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.
Statice incana hybrida nana, für trockene Blumenarbeiten sehr gesucht, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
Thalictrum adiantifolium, siehe unter Neuheiten!

Tiarella cordifolia. Schaumpflanze; eine niedliche Steinbrechart mit weissen Blüten, die, von der Ferne betrachtet, Schaum ähneln, 1 St. 40 ₰, 10 St. 3,50.

Tradescantia virginica, mit langen lanzettförmigen Blättern und zahlreichen grossen himmelblauen Blumen . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
Trillium grandiflorum, amerikanische Waldlilie, Dreiblatt. Prächtige Staude für schattige Plätze und lockeren Boden. Die im Frühjahr erscheinenden schneeweissen dreiteiligen Blüten erheben sich aus der quirlig angeordneten ebenfalls dreiteiligen Blattrosette, welche auf 20—30 cm hohem Stiele sitzt . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
Tritoma, Fackellilie.
„ **„Express“ und T. Saundersi „Maikönigin“**, siehe Neuheiten!
„ **Leichtlini distachyon.** Blütenkolben leuchtend scharlach mit gelb; Staubgefässe lang hervortretend . . . . 1 St. ℳ 2,50.
„ **Mac Owani**, die reichblühendste aller Tritomen mit saftig hellgrüner Belaubung und orangefarbenen Blütenähren . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Tritoma Nelsoni, sehr schöne, gedrungen wachsende Tritoma mit grasartigen Blättern und korallenroten Blütenkolben . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **Tuckii**, siehe Neuheiten!
„ **Uvaria nobilis**, herrliche Dekorationspflanze für Rasenplätze mit über meterhohen Blütenschäften, die in schön leuchtend scharlachroten Aehren endigen. Alle Tritomen müssen frostfrei überwintert, oder im Freien gut gedeckt werden. Frühjahrspflanzung vorzuziehen 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
Trollius europaeus. Schöner Frühlingsblüher mit handförmig zerteilten Blättern und kugelig geformten, mittelgrossen, schön hellgoldgelben Blüten . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ „ **„Rheingold“**, mit besonders grossen tadellos kugeligen, rein goldgelben Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,—.



Montbretia crocosmiaeflora „Germania“. (Text siehe S. 8.)

Trollius caucasicus „Orange Globe". Neueinführung mit sehr grossen goldorange gefärbten halbkugelförmigen Blumen; hochwachsend, Blütenstiele reich verzweigt . . . . 1 St. ℳ 1,50.

„ **hybridus.** Aus dem Samen der feinsten Sorten gezogen, enthalten diese Hybriden Schattierungen von hellgelb bis dunkelorange, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **japonicus.** Blüten leuchtend orangerot . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Veronica alpina. Niedriger Alpen-Ehrenpreis mit im Mai erscheinenden dunkelblauen Blüten . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **repens.** Zierliche kriechende Art mit weissen Blütchen auf grünem Polster . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **longifolia subsessilis,** schöner japanischer Ehrenpreis mit blauvioletten Blumen an langen Aehren. Juli—Sept. . . . . 1 St. 60 ₰.

Vernonia arkansana, hoch wachsende Staude mit dunkelpurpurfarbenen Blütenähren im Spätherbst . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **noveboracensis,** im Oktober blühende, 4 Fuss hohe Art mit violettblauen Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Vinca minor, Sinngrün oder Immergrün . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **flore purpureo pleno,** mit lilaroten gefüllten Blumen, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Viola cornuta, Hornveilchen, hellblau, blüht den ganzen Sommer unaufhörlich. Herrliche Einfassungspflanze . . . . 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—.

„ **cornuta, grossblumige Varietäten.** Diese neuen grossblumigen winterharten Hornveilchen sind aus Kreuzungen von Viola cornuta mit grossblumigen Viola tricolor maxima entstanden. Sie blühen fast den ganzen Sommer und eignen sich für Beetbepflanzungen ganz besonders; ihre in den mannigfachen reinen Farben variierenden Blumen kommen den Blüten der Stiefmütterchen an Grösse gleich und liefern auch für Bindezwecke wertvolles Material. **In besten Sorten mit Namen** 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Viola cucullata, Pfingstveilchen. Im Herbst absterbend, treibt der knollige Wurzelstock zeitig im Frühjahr wieder aus, und aus der üppig grünen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten, auf kräftigen 15—20 cm langen Stielen, die prächtigen dunkelblauen Blumen; obwohl geruchlos, doch für alle Zwecke in der Binderei verwendbar, 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Viola odorata California. Neues kalifornisches Riesenveilchen, dessen Blumen die Grösse eines Fünfmarkstück. erreichen sollen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **odorata Deutsche Kaiserin,** blau gefüllt, extra; sehr reichblühend, 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **odorata Graf Moltke,** vorzügliche frühe Treibsorte, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **odorata Hamburger Treib=,** beste späte Treibsorte 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.



Viola cornuta.

„ **odorata Königin Charlotte**
„ „ **lutea**
„ „ **Princess of Wales,**
} siehe Neuheiten!

„ „ **The Czar,** grossblumiges russisches Veilchen, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **tricolor maxima (Stiefmütterchen) Bugnots, Cassier, imperialis Trimardeau etc.,** starke Pflanzen im Herbst und Frühjahr 10 St. 40 ₰, 100 St. ℳ 3,50.

Yucca filamentosa, winterharte Palmenlilie . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Zauschneria californica splendens, ein schöner Herbstblüher, liebt sonnigen Standort und Winterschutz. Blumen leuchtend rot, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Dekorative Ziergräser fürs Freie.

Arundo Donax, Riesen-Wasserrohr, über 2 m hoch wachs. rohrart. Gras, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Arundo Phragmites fol. var. Buntblättriges Schilfgras mit schönen weissbunten Blättern . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Bambusa aurea, Gold-Bambusrohr mit gelblich-grüner Belaubung, 1 St. ℳ 2.

„ **nigra,** schwarzstengeliges Bambusrohr . . . . 1 St. ℳ 2—5.

Bambusa Metake, eines der härtesten, stark wachsend und stattliche Büsche bildend . . . . 1 St. ℳ 1—2,50, 10 St. ℳ 9—20.
„ **Simoni,** weite Ausläufer bildend und für kleinere Gärten weniger geeignet . . . . 1 St. ℳ 1,50—4.
„ **viminalis,** Zwerg-Bambusrohr . . . . 1 St. ℳ 1—2.
„ **violascens,** Belaubung blaugrün, Halme unter den Knoten in der Jugend weiss bereift. Bildet viele Ausläufer . . . . 1 St. ℳ 1,75—3.
„ **viride-glaucescens,** mit blaugrüner Belaubung . . . . 1 St. ℳ 2,—.

Alle hier angeführten Bambusrohre sind in unserem Klima unter leichter Decke winterhart. Wertvoll für Landschaftsgärtnerei und für Dekorationszwecke als Kübelpflanzen.


Cyperus.

Cyperus alternifolius, wechselblättriges Cypergras, muss frostfrei überwintert werden . . . . 1 St. ℳ —,50—1,—.
„ **asper,** sehr schönes hochwachsendes **winterhartes Cypergras** 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **gracilis,** gleichfalls frostfrei zu überwintern 1 St. 30—60 ₰, 10 St. ℳ 2—5,—.
„ **pungens,** für die Sommermonate eins der dekorativsten Cypergräser, Kronenblätter mit stechender Spitze . . . 1 St. ℳ 1,50.

Cyperus sind beliebte Topfpflanzen, die auch während des Sommers sehr gut im Freien kultiviert werden können und dort an feuchten Stellen stattliche Büsche bilden.

Eryanthus Ravennae. Winterhartes gyneriumartiges Gras mit hohen Blütenfedern 1 St. ℳ 0,75.

Eulalia japonica gracillima univittata, mit linealen Blättern; prachtvoll. 1 St. ℳ —,80—1,50, 10 St. ℳ 7—12,—.
„ **japonica fol. arg.,** Blätter weiss gestreift . . . . . 1 St. ℳ 1—1,50.
„ **japonica zebrina,** mit unregelmässig breit gelblich-weiss quergestreiften Blättern . . . . 1 St. ℳ 1,— bis 2,—.

Eulalien sind elegante Einzelpflanzen für Rasenplätze, Teichränder, Felspartien etc. und unter leichter Decke völlig winterhart.

Glyceria spectabilis fol. var., prächtiges weiss und grün längsgestreiftes bis meterhoch wachsendes Gras, für feuchte Stellen besonders geeignet; winterhart . . . . 1 St. 75 ₰.

Phalaris arundinacea fol. varg., bekanntes stark wachsendes Bandgras, auch zur Treibkultur sehr geeignet! . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Winterharte Freiland-Farne.

Die Farne lieben einen lockeren (heideartigen oder dergl.) Boden, sowie schattigen und feuchten Standort. Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, auf Felspartien etc. bieten sie eine Fülle des prächtigsten Materials mit ihren entzückenden Blattformen, von den niedrigen zierlichen bis zu den höchsten, kräftig wachsenden Arten.

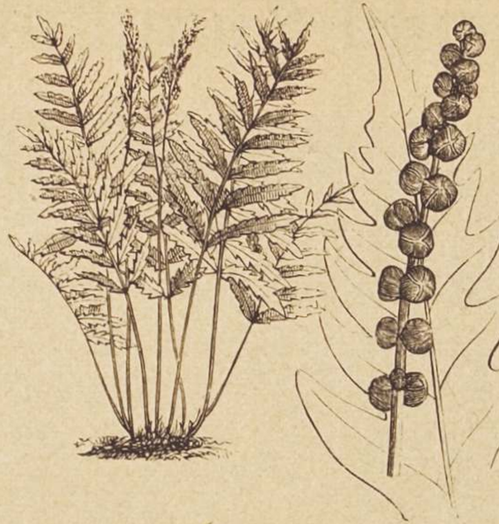
Adiantum pedatum, sehr zierliche winterharte Art der bekannten Topfadianten. 1 St. 80 ₰.

Aspidium acrostichoides, Schildfarn mit harten Wedeln . . . . . 1 St. 70 ₰.
„ **aculeatum** . . . . 1 St. 60 ₰.
„ **atratum,** breitblättrig und starkwüchsig, verlangt leichte Deckung im Winter . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **dilatatum** . . . . 1 St. 80 ₰.
„ **Filix mas (Lastraea),** Farnmännchen . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ „ **Barnesi** . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ „ **furcans** . . . . 1 St. ℳ 1,50.
„ „ **lineare.** Sehr zierlich und feinlaubig, selten! 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ „ **marginale** . . . . 1 St. ℳ 1,20.
„ „ **monstrosum** mit kammartig gekrausten Fiederblättchen, 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ „ **cristatum** (Polystichum) . . . . 1 St. ℳ 1,50.
„ **Goldieanum,** selten . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **lobatum** . . . . 1 St. 80 ₰.
„ **munitum,** immergrün, selten . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ **spinulosum** . . . . 1 St. 50 ₰.

Asplenium Filix-femina (Athyrium), Farnweibchen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Aspidium spinulosum.

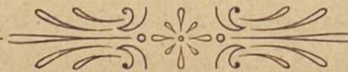


Onoclea sensibilis.

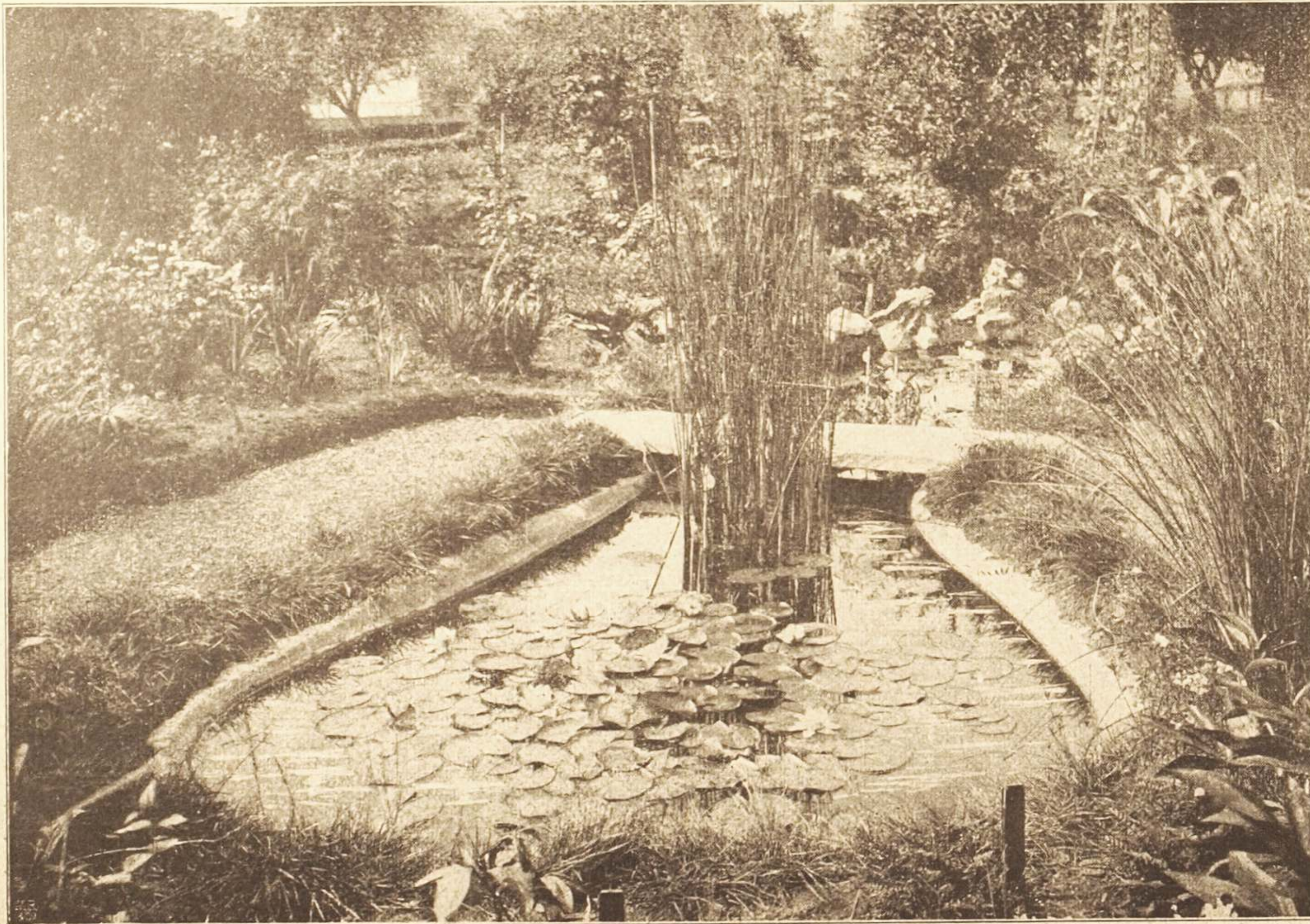


Blechnum Spicant.

Athyrium Filix-femina coronatum monstrosum . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.
„ „ **laciniatum** . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ „ **Victoriae** . . . . 1 St. ℳ 2,—.
Blechnum boreale (Spicant) . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.
Cystopteris asplenioides . . . . 1 St. 80 ₰.
„ **fragilis,** sehr zierliche Wedel liefernd . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.
Dicksonia pilosiuscula . . . . 1 St. ℳ 1,50.
Onoclea sensibilis, amerikanischer Sumpf-Farn mit prächtig gefiedertem Laubwerk . . . . 1 St. 80 ₰.
Osmunda cinnamomea, stark wachsender Königsfarn . . . . . 1 St. ℳ 1,50.
„ **Claytoniana,** schönste Form, mit samtartig erscheinender Belaubung, 1 St. ℳ 1,50.
„ **gracilis,** zierlicher wachsend als der bekannte Königsfarn, 1 St. ℳ 1,—.
Osmunda regalis, Königsfarn . . . . 1 St. 80 ₰.
Polypodium Dryopteris, kriechender Farn mit zierlichen Wedeln, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ **vulgare** . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.
„ „ grosse Form . . . . 1 St. 40 ₰.
Polystichum angulare proliferum, zum Schneiden sehr wertvoll, mit zierlich zerteilten Wedeln . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.
Pteris aquilina, Adlerfarn . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
Struthiopteris germanica, Straussfarn . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ **japonica** . . . . 1 St. ℳ 1,50.
„ **pennsylvanica** . . . . 1 St. ℳ 1,50.
Waldfarne, ohne Namen . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.
„ extra stark . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.



Spezialkultur: Wasser- und Sumpfpflanzen fürs Freie.



Wasserpflanzen-Anlage (in meiner Gärtnerei für „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung" photographisch aufgenommen).

Die Kultur der Wasserpflanzen, und besonders die der winterharten **tropischen Nymphaeen** habe ich von Jahr zu Jahr mehr gepflegt, und ich darf wohl behaupten, dass es kaum dankbarere Pfleglinge unter den Kindern Floras gibt, als die **tropischen** Schwestern unserer alten weissen Seerose, der Nymphaea alba, die fast alle vom Frühjahr bis Oktober ununterbrochen ihre lieblichen Blumen in den prächtigsten Farbenschattierungen entfalten und das Auge des Beschauers entzücken.

Kleinere 50—100 cm cm weite und 30 bis 60 cm tiefe hölzerne gereinigte Wassergefässe (durchsägte Fässer und dergl.), je nach Art der betr. Pflanzen, also grösser oder kleiner, die an einem möglichst vor rauhen Winden geschützten und recht sonnigem Platze im Garten eingegraben und etwa ½ Fuss hoch mit reiner lehmiger Erde und dann mit Wasser gefüllt werden, genügen zur Kultur der verschiedensten Wasserpflanzen.

Nähere Kulturangaben etc. der einzelnen Arten finden sich ausführlich angegeben in meiner kleinen Schrift über „Anlage und Bepflanzung von Wasserbehältern im Freien", mit zahlreichen erläuternden Abbildungen und Beschreibungen der verschiedensten Wasser- und Sumpfpflanzen.

Diese Schrift, als Sonderabdruck von mir gehaltener Vorträge und von mir veröffentlichter Abhandlungen herausgegeben, erscheint im April und steht Interessenten zum geringen Selbstkostenpreise von 40 ₰ zur Verfügung.

Die nebenstehende Abbildung zeigt ein längliches, und regelmässig angelegtes Bassin aus Beton mit kleiner Brücke. Das nach einer photographischen Aufnahme angefertigte Bild lässt deutlich die verschiedenen Nymphaeen und sonstigen Wasserpflanzen sowie die Gruppierung um das Bassin erkennen.

Acorus Calamus, gewöhnlicher **Kalmus,** aus dessen Rhizom, das bitter schmeckende Kalmusöl gewonnen wird. Pflanze mit über meterlangen schwertförmigen Blättern; liebt tiefen Schlammboden, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **japonicus fol. varg.,** winterharter japanischer, niedriger bleibender und schön weissbuntblättriger Kalmus . 1 St. 75 ₰.

Alisma Plantago, Froschlöffel, für flachen wie tieferen Wasserstand (bis 30 cm) geeignet. Blütenstand pyramidal und verzweigt mit kleinen weissen oder fleischfarbenen Blüten. Pflanze 30—50 cm hoch . . . 1 St. 30 ₰.

„ **natans,** schwimmender Froschlöffel; reizende Schwimmpflanze für flache Stellen; wurzelnd. Blättchen schmal linearisch, grasartig, untergetaucht oder oval und schwimmend. Blüten weiss . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

Aponogeton distachyus, Wasserähre, mit gabelförmig ausgebreiteten wohlriechenden weissen Blumen, liebt 30—50 cm tiefen Wasserstand. Pracht-

volle, dankbar blühende Pflanze mit knolligem Wurzelstock, starke bis extra starke Pflanzen . . . . 1 St. M 1—1,50, 10 St. M 9—14.

Azolla caroliniana. Bekannte, sich rasch vermehrende Schwimmpflanze mit schön hellgrünen bis rotbraunen Blattschuppen . . . . 10 St. 40 ₰.

Butomus umbellatus, Wasserviole, hat schilfartige Blätter und rosenrote Blütendolden, für Sumpf und flachen Wasserstand, 1 St. 40 ₰, 10 St. M 3,50.

Calla palustris, Sumpf=Calla . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. M 4,50.

Caltha palustris fl. pl., gefüllt blühende **Sumpf=Dotterblume,** 1 St. 50 ₰, 10 St. M 4,50.

Cyperus asper. Winterhartes Cypergras, erreicht oft schon im ersten Jahre der Pflanzung eine Höhe von 1,20 m. Vorzügliche Dekorationspflanze für flache Ufer und feuchte Plätze im Rasen etc. Im Winter nur leicht zu decken . . . . 1 St. 60 ₰.

„ **pungens. Stechendes Cypergras,** wird bei guter Kultur im Freien ebenso hoch wie C. asper. Die trichterförmige Blattkrone wird auf schlanken Halmen getragen; die Spitzen der Kronenblätter endigen in eine scharfe Spitze. Muss frostfrei überwintert werden . . . . 1 St. M 1,25. Die übrigen Cyperus siehe unter Ziergräser Seite 26.

Elodea densa. Aus Argentinien stammende Wasserpest, 1 St. 50 ₰, 10 St. M 4,—.

Glyceria spectabilis, Beschreibung siehe unter Ziergräser Seite 26 für Sumpf- und flachen Wasserstand.

Iris Pseud=Acorus. Bekannte Wasserschwertlilie mit gelben Blumen. (Iris Kaempferi, Monieri, ochroleuca und sibirica, unter Stauden beschrieben, eignen sich ebenfalls für Sumpf und flachen Wasserstand), 1 St. 30 ₰, 10 St. M 2,50.

Juncus effusus spiralis. Spiralförmige Flatterbinse, mit 25 cm hohen korkzieherartig gewundenen Halmen. Im Winter leicht zu decken; für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . 1 St. M 1,50.

Juncus zebrinus (Scirpus zebrinus), quer bunt gestreifte **Binse** für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. M 5,—.

Menyanthes trifoliata. Fieberklee mit kriechendem Rhizom und dreiteiligen Blättern. Blüten ährenständig, weiss bis rosafarben, winterharte Sumpfpflanze für Teichränder . . . . 1 St. 40 ₰.

Myriophyllum verticillatum. Quirlständiges Tausendblatt, winterharte Wasserpflanze . . . . 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,50.

Nuphar Kalmiana, Blätter herzförmig, Blumen gelb, klein; sehr reichblühende zierliche Teichrose . . . . 1 St. M 2,—.

„ **luteum.** Bekannte gelbe **Teichrose** . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. M 5,—.

Winterharte Nymphaeen oder Seerosen.

(Beste Pflanzzeit Mitte April bis Ende Juli).



Nymphaeen=Blumen (in meiner Gärtnerei photographisch aufgen.), 1/7 nat. Grösse.
Oben von links nach rechts: **N. alba Gladstoniana, N. alba** und **N. alba** (Riesenblume einer 6jährigen kultivierten Pflanze).
Die beiden dunklen Blumen von links nach rechts: **N. Froebeli** und **N. Robinsoni.**
Mittlere Reihe von links nach rechts: **N. odorata sulphurea, N. Marliacea carnea** und **N. pygmaea alba.**
Die beiden unteren Blumen von links nach rechts: **N. Laydeckeri rosea** und **N. gloriosa** (kleine Blume einer 2jährigen Pflanze).

Nymphaea alba, weisse **Seerose** 1 St. M —,50—1,50, 10 St. M 4,—12,—.

„ **alba Gladstoniana,** prächtige Varietät, die noch wenig bekannt ist. Wegen ihrer **sehr früh** erscheinenden **grossen** Blumen und des bis spät in den Herbst hinein dauernden Flors sehr empfehlenswert. . 1 St. M 5,—.

Nymphaea Andreana. Grosse ziegelrote mit okerfarben untermischte Blume die sich 10—15 cm über den Wasserspiegel erhebt, Blätter braun marmoriert . . . . 1 St. ℳ 8,—.

„ **Arc=en=Ciel.** Eigenartige Hybride mit verschiedenfarbig gestreiften Blättern. Die grossen Blumen sind wohlriechend und helllachsrosa gefärbt . . . . 1 St. ℳ 20,—.

„ **caroliniana perfecta,** mit grossen wohlriechenden, lachsrosa gefärbten Blumen. Eine schöne Varietät, die nur 15 cm Wassertiefe verlangt, 1 St. ℳ 6,—.

Nymphaea Froebeli. Herrliche Varietät mit **feurig** dunkelroten, mittelgrossen Blumen. Eine der schönsten aller farbigen Nymphaeen und dankbar blühend . . . . 1 St ℳ 30,— bis ℳ 40,—.

Nymphaea fulva. Seltene Hybride mit krallenartig geformten Petalen, die anfangs gelblichrot gefärbt allmählich in Kupferrot übergehen. Blätter braunrot marmoriert . . . . 1 St. ℳ 8,—.

Nymphaea Gloriosa mit fast gefüllt erscheinenden Blumen, die mit dem Wachstum der Pflanze bis zu 18 cm im Durchmesser erreichen. Die Blumen sind wohlriechend und von johannisbeerroter Farbe . . . . 1 St. ℳ 12,—.

Nymphaea Laydeckeri lilacea, Blumen lilarosa mit karminrot schattiert, wohlriechend, dankbarer Blüher . . . . 1 St. ℳ 5,—.

„ **Laydeckeri purpurata,** grosse weinrote Blume mit karmoisinroter Mitte . . . . 1 St. ℳ 5,—.

Nymphaea Laydeckeri rosea, prachtvolle mittelgrosse, lebhaft karmoisinrosafarbene Blume; eine der schönsten und **dankbarsten** Wasserrosen und besonders für flachen (30—40 cm) Wasserstand 1 St. ℳ 6—10,—.

Nymphaea Marliacea carnea, grosse fleischfarbene, atlasglänzende und wohlriechende Blume, starkwachsend . . . . 1 St. ℳ 4—8,—.

Nymphaea Marliacea rosea, seltene Hybride mit sehr grossen leuchtend rosafarbenen Blumen . . . . 1 St. ℳ 6—8,—.



Nymphaea Marliacea chrom. fol. marm.

Nymphaea Marliacea chromatella fol. marmor., grossblumig kanariengelb, eine der dankbarsten und feinsten Seerosen. (Siehe Abbildung.) 1 St. ℳ 2,50—6, 10 St. ℳ 20—50.

Nymphaea Marilacea albida, starkwachsende Varietät mit gr. milchweissen Blumen 1 St. ℳ 5—6,—.

Nymphaea odorata Luciana, Varietät von odor. rosea mit **gleichmässig rein** rosa gefärbten Blumen . . . . 1 St. ℳ 6—8,—.

„ **odorata minor,** kleinblumige, wohlriechende weisse . . 1 St. ℳ 2,—.

Nymphaea odorata rosea, rosa, dankbar blühend, fein duftend, prachtvoll . . . . 1 St. ℳ 4—5,—, 10 St. ℳ 35—40,—.

Nymphaea odorata var. exquisita, Blumen schön gebaut, wohlriechend und dunkelrosa gefärbt . . . . 1 St. ℳ 8,—.

Nymphaea odorata rubra, karminrot, wohlriechend, Blüte I. Ranges, **echt; selten!** . . . . 1 St. ℳ 6—8,—.

„ **odorata sulphurea,** Blumen schwefelgelb, 15 cm aus dem Wasser hervorragend . . . . 1 St. ℳ 3,—.

„ **odorata sulphurea var. grandiflora.** Gleich der vorigen, aber mit grösseren und gefüllteren Blumen . . . . 1 St. ℳ 4,—.

„ **pygmaea alba,** kleinblumige, reichblühende weisse Art aus China, 1 St. ℳ 2,50.

„ „ **Helvola,** kanariengelb, Blumen klein sternförmig 1 St. ℳ 3,—.

„ **Robinsoni.** Blumen violettrot, in der Mitte ockergelb gefärbt. Sehr reicher und anhaltender Blüher . . . . 1 St. ℳ 5—8,—.

Nymphaea Seignoureti. Sehr reichblühend und raschwachsend. Blumen mittelgross, karminrot auf hellgelbem Grunde, aus dem Wasser hervorragend . . . . 1 St. ℳ 5—6,—.

Nymphaea sphaerocarpa (alba rosea), schwedische rote Seerose; Blumen wohlriechend, dunkelrosa. Selten! . . . . 1 St. ℳ 15,—.

„ **tuberosa Richardsoni,** reinweiss, stark gefüllte fast kugelförmig gebaute Blume. Pflanze schwächer wachsend als tuberosa 1 St. ℳ 4,—5,—.

Nymphaea tuberosa rosea. Blumen einige Centimeter oberhalb des Wasserspiegels getragen, zart rosa gefärbt . . . . 1 St. ℳ 5,—6,—.

Peltandra virginica. Wasser-Arum mit pfeilförmigen Blättern und weisser Blütenscheide. Sumpfpflanze und für niedrigen Wasserstand, 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Pontederia cordata, niedliche reichblühende Pflanze, mit blauen Blütenähren. Sumpfpflanze und für niedrigen Wasserstand . . . . . . 1 St. ℳ 1,25.

Potamogeton crispus, krausblättriges Laichkraut; stark verzweigt wachsend mit braunrot gefärbten, stark gewellten Blättern und kleinen oberhalb der Wasserfläche erscheinenden Blütenähren . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Rodgersia podophylla. Sumpfpflanze mit grossen fingerförmigen Blättern, 1 St. ℳ 1,50.

Sagittaria japonica fl. pleno, weiss gefüllt blühendes Pfeilkraut. Bei guter Decke winterhart. Liebt 20—30 cm tiefen Wasserstand, 1 St. ℳ —,75—1,50, 10 St. ℳ 6,—12,—.

Sagittaria montevidensis. Pfeilkraut von Montevideo; verlangt geschützte Lage und frostfreie Ueberwinterung. Staude ohne Knolle und ohne Ausläufer mit 30—50 cm langen starkgestielten Blättern und grossen weissen, mitten braun gefleckten Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Stratiotes aloides, Wasseraloë, deren Blätter zu einer dichten Rosette vereinigt sind, untergetaucht wachsend und nur mit den Spitzen aus dem Wasser hervorragend . . . . 1 St. ℳ —,75.

Typha angustifolia, Schmalblättriger Rohrkolben, für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . 1 St. ℳ —,40.

„ **minima.** Miniatur-Rohrkolben. Sehr niedlich 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

„ **stenophylla** . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Villarsia nymphaeoides, Seekanne mit gelben ranunkelartigen Blüten, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Wasser- und Sumpf-Pflanzen für Zimmer-Aquarien.

Alisma natans,
Aponogeton distachyus,
Butomus umbellatus,
Calla palustris,
Cyperus alternifolius und **gracilis,**
} Beschreibung und Preise siehe Seite 28 u. 29.

Elodea densa, aus Argentinien stammende Wasserpest, 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

Heteranthera zosterifolia, seegrasblättriges Trugkölbchen, aus Brasilien stammend, mit dunkelgrünen linearisch-lanzettlichen, zugespitzen Blättern und kleinen unscheinbaren hellblauen Blüten . . 1 St. 50 ₰, 10 St. 4,50.

Juncus zebrinus siehe Seite 29.

Myriophyllum Nitschei, stark verzweigtes Tausendblatt mit hellgrünen zart gefiederten Blättchen . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **prismatum,** ungeteilt wachsend. Blättchen meist quirlig angeordnet, zart gefiedert. Pflanze leicht zu kultivieren . . . . 1 St. 50 ₰.

Nymphaea pygmaea und **N. pygmaea Helvola** siehe S. 30.



Pontederia crassipes.

Peltandra virginica, Beschreib. vorige Spalte.

Pontederia crassipes (Eichhornia) mit blasig aufgetriebenen Blattstielen und herz- oder nierenförmigen Blättern. Blumen hellblau mit gelbem Fleck in einer Scheinähre angeordnet. Siehe Abbildung! . . 1 St. ℳ 0,75.

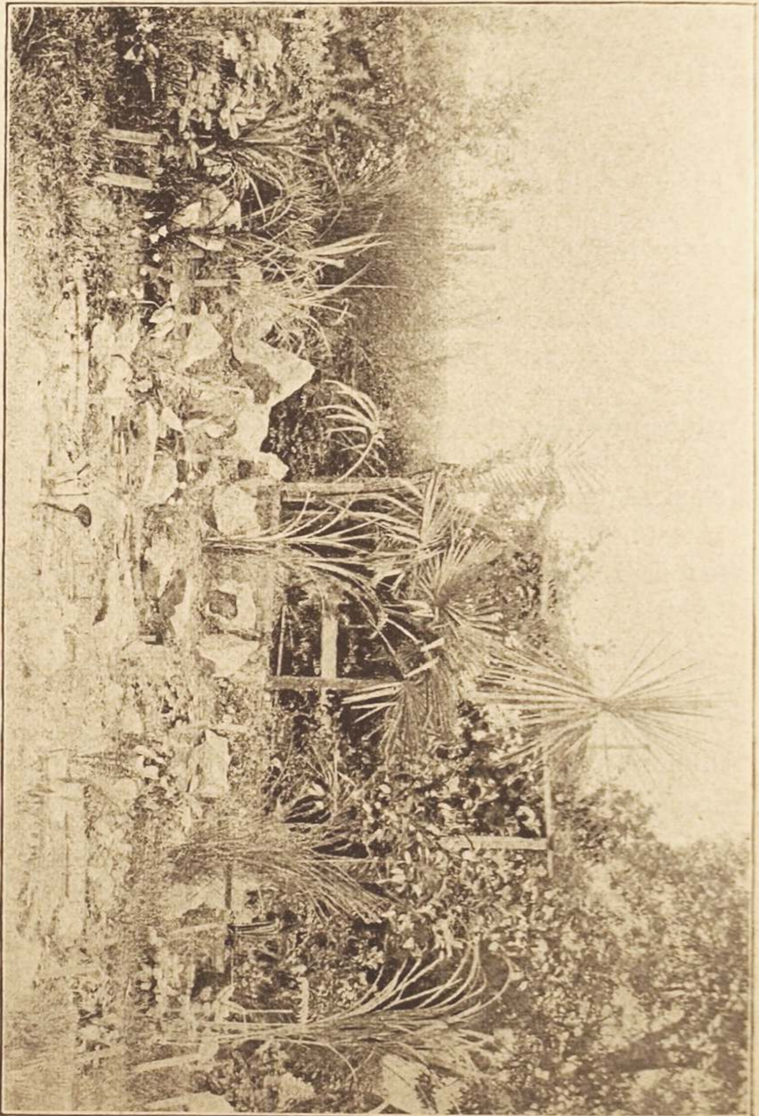
Potamogeton crispus,
Sagittaria jap. fl. pl.,
„ **montevidensis,**
Typha minima,
} Beschreibung vorige Spalte.

Vallisneria spiralis, bekannte, sehr geschätzte und interessante Aqurienpflanze . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Villarsia nymphaeoides. Beschreibung vorige Spalte.

„ **Humboldtiana (Limnanthemum),** Blüten reinweiss mit gelber Mitte, am Rande zart bewimpert. Pflanze Ausläufer treibend. Blätter herzförmig — rund, am Rande ausgebuchtet . . . . 1 St. ℳ 2,50.

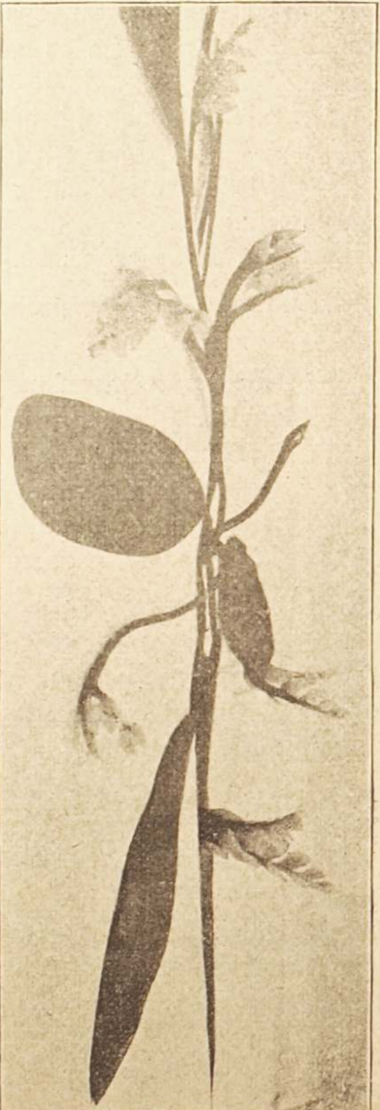




Ansicht aus meinem Stauden-Schaugarten:
Steinpartie mit Wasserpflanzen-Anlage aus eingesenkten, durchsägten Fässern.



Nymphaea Marliacea rosea, 1/4 nat. Grösse.
(in meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen).



Aponogeton distachyus, 1/4 nat. Grösse.
(in meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen).



Kaktus- oder Edel-Dahlien.



(1899 MINDEN i. W: **Ehrendiplom** für ein Sortiment Kaktus-Dahlien. 1902 HANNOVER: I. Preis für Edeldahlien-Neuheiten der letzten beiden Jahre.)

Mein Kaktus-Dahlien-Sortiment, dem ich jedes Jahr **nur wirklich wertvolle Neuheiten** einfüge, erregt alljährlich die grösste Bewunderung!

So schrieb z. B. die „Deister- und Weserzeitung" in ihrem Bericht über die im September 1900 in Hameln stattgehabte Obst- und Herbstblumen-Ausstellung: „Einen Glanzpunkt der Ausstellung bildeten die Kaktus-Dahlien von H. Junge etc."

Neuheiten von 1903.

(In jungen Pflanzen von Ende Mai an lieferbar.)

Alexander Immer. Die schwärzeste Dahlie der Gegenwart, von schöner Form und guter Blumenhaltung; mittelhoch . . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

Die Fee. Eine aparte Neuheit, die auf der Erfurter Ausstellung viel bewundert wurde. Die Blumen erscheinen in grosser Anzahl auf straffen Stielen. Die Farbe der Blumen ist ein herrliches Brillantrosa, nach der Mitte zu in Orangegelb übergehend . . . . 1 St. ℳ 3,—.

Frau Hermine Marx. Blumenblätter krallenförmig eingebogen, von schöner La France-Rosa-Färbung, nach der Mitte zu in Fleischfarben übergehend. Herrliche Bindeblume. Pflanze mittelhoch, reichblühend. Blumen über dem Laubwerk auf kräftigen Stielen getragen . . . . 1 St. ℳ 2,50.

Heinrich Heine. Mittelhohe Pflanze und reichblühend. Die zierlich gebauten mittelgrossen Blumen haben eine weinrote Grundfarbe mit rubinroter Schattierung. Die Spitzen der feinstrahligen Petalen sind weiss. 1 St. ℳ 2,—.

Hofgärtner Glatt. Sehr zart fliederfarbene Blume, die sich auf langem Stiele vorteilhaft präsentiert. Pflanze mittelhoch. Blumen gross, von edler Form . . . . 1 St. ℳ 2,—.

Hunold Singuf. (Eigene Züchtung, 3 Jahre erprobt!) Eine Kreuzung von *Mr. John Goddard* und *Charles Woodbridge* vereinigt H. S. die Vorzüge ihrer Eltern in sich. Hochwachsend trägt sie die zahlreich erscheinenden schön gebauten sammetig dunkelpurpurfarbenen Blumen auf sehr langen festen Stielen. Besonders zu mehreren als Mitte einer grösseren Gruppe von vorzüglicher Wirkung . . . . 1 St. ℳ 2,—

Serpentina. Hervorragend schöne Neuheit für Schnitt- und Dekorationszwecke. Die feinstrahligen, leichtgebauten mittelgrossen Blumen variieren von zartrosa bis purpurrot. Pflanze niedrig, ungeheuer reichblühend . . . . 1 St. ℳ 3,—.

Thuringia. Eine ideale Form, die ohne Frage einen ersten Platz unter den Edeldahlien einnehmen wird. Die grosse Blume ist leuchtend und feurig orangerot . . . . 1 St. ℳ 2,—.

Victor von Scheffel. Feinstrahlige, edle Bindeblume von zarter rein rosa Farbe; die mittleren weisslichen Blumenblätter sind von einem schmalen, scharf markierten rosa Rand umgeben . . . . 1 St. ℳ 2,50.

Deutsche Züchtungen.

Neuheiten von 1902.

Land- und Topfknollen, so lange der Vorrat reicht.

(In jungen Pflanzen von Mitte Mai an lieferbar.)

Herder. Die langgestielten Blumen mit ihren langen, fein zugespitzten Petalen sind von angenehmer, zart rosenroter Färbung mit einem leichten Anhauch von Rahmweiss . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Herzogin Agnes. Die Blumen werden auf langen festen Stielen aufrecht über dem Laube getragen; die Farbe der Blumen ist ein wundervolles feines Rosa, nach den Spitzen der Petalen zart abgetönt. Die mittelgrossen Blumen sind von feinster Form, die Petalen einwärts gebogen und federkielartig gespitzt . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Hildegard Weimar. Eine Neuzüchtung, die sich durch ganz **enormen** Blütenreichtum auszeichnet. Die kleinen, auf langen drahtigen Stielen stehenden Blumen sind zart silberig lilarosa gefärbt und vorzüglich für Binde- und Dekorationszwecke geeignet . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Jugend. Eine an „Aegir“ erinnernde neue Form besitzend, aber durch einen noch feineren, edleren Bau ausgezeichnet; hat im Sommer milchweiss gefärbte Blumen, während im Herbst sich die Farbe in ein **blendendes reines** Weiss ändert . . . . 1 St. ℳ 1,—.



Kaktus-Dahlie „Mrs. J. J. Crowe“

Kriemhilde. Diese prachtvolle Bindeblume wurde auf der 1902er Erfurter Ausstellung wohl am meisten bewundert und in der Tat verdient diese Edeldahlie das höchste Lob. Die langpetaligen Blumen sind leuchtend hellrosa gefärbt mit weiser Mitte. Die Pflanze ist reichblühend, trägt ihre Blumen auf kräftigen Stielen frei über dem Laube und hat sich hier sehr bewährt . . . . 1 St. ℳ 1,—.

Volker. Edel geformte Blume von klar goldgelber Färbung. Pflanze mittelhoch 1 St. ℳ 1,—.

Deutsche Züchtungen.

Neuheiten von 1901.

(In Knollen abgebbar.)

Kapitän Lans. Grosse edelgeformte Blume von kanariengelber Farbe mit rosa, an den Spitzen durchschimmernder Rückseite. Die Haltung der auf sehr langen straffen Stielen stehenden Blumen ist eine vorzügliche. 1 St. ℳ 0,80.

Geiselher. Eine der zierlichsten Dahlien, die hier viel bewundert wurde, besonders wertvoll für langstielige Strässe. Früh, reich und auf langen Stielen blühend; die kleinen und nadelspitzen Blumen sind rubinrot gefärbt mit violetten Spitzen . . . . 1 St. ℳ 0,80.

Oda. Leuchtend amethyst-violett, nach den Spitzen hell-magenta; in der Mitte sammetig karmin schattiert. Sehr **reich**- und **früh**blühend. Die Blumen werden auf langen straffen Stielen frei über dem Laube der Pflanze getragen . . . . 1 St. ℳ 0,50.

Siegfried. In geeignetem warmen Boden gelangen die Blumen zu vollkommener Schönheit. Die grossen, mit lang ausstrahlenden, einwärts gekrümmten Petalen versehenen Blumen sind von klar elfenbeinweisser Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,80.

Englische Züchtungen.

Neuheiten von 1901.

(In Knollen abgebbar. — Eigene Einführungen.)

Mme. **Medora Henson.** Schön gebaute, mittelgrosse, langpetalige Blume von kirschroter Farbe. Erhielt 2 Wertzeugnisse I. Klasse, 1 St. M 0,80.

Miss **Gretta Park.** Dunkel lachsrosafarbene schön geformte Blume, die in England viel Bewunderung erregte . . . . 1 St. M 0,80.

Sir A. **Milner.** Leuchtend orangerot mit gelber Schattierung am Grunde der Blumenblätter . . . . 1 St. M 0,80.

(Einführungen anderer Firmen.)

Emperor. Mit langstieligen Blumen von eigenartiger rosig-pflaumfarbener Tönung. Mitte der Blumen gelblich . . . . 1 St. M 0,80.

Mrs. J. J. Crowe. Bis jetzt die **feinste** gelbe Sorte. Blumen langgestielt, hell kanariengelb. Blumenblätter lang und schmal . . . . 1 St. M 0,80.

Uncle Tom. Dunkel sammetig schwarzbraun. Blume von regelmässiger Form mit langen spitzgedrehten Petalen. Eine sehr reichblühende feine Schnittsorte, beste aller „Schwarzen" . . . . 1 St. M 0,80.

Neuheiten von 1900.

(In Land- und Topfknollen abgebbar.)

Nibelungen. Sammetartig dunkel karmesinrot; Blumenblätter nadelartig zugespitzt. Pflanze reichblühend . . . . 1 St. M 0,50.

Sieglinde. Die mittelgrossen hellbernsteinfarbenen Blumen werden frei über dem Laube getragen. Eine vorzügliche, aparte Bindeblume, die hier sehr begehrt wird . . . . 1 St. M 0,50.

Sonnenstrahlen. Eine ausgezeichnete Züchtung, die überall verdiente Bewunderuug hervorgerufen hat. Farbe der Blumenblätter zart kanariengelb, nach den Spitzen weiss. Blumenblätter lang und schmal, strahlig auslaufend . . . . 1 St. M 0,80.

Wieland. Sehr reichblühende Sorte, die hauptsächlich zur Gruppenbepflanzung geeignet ist. Blumenblätter gewellt, von schöner hell lachsrosa Färbung 1 St. M 0,50

Neuheiten von 1900.

(In Topf- und Landknollen abgebbar.)

Countess of Lonsdale. Leuchtend lachsfarben, in der Mitte aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosa-karmin abgetönt . . . . 1 St. M 0,50.

Exquisite. Grossblumige Sorte mit gedrehten Petalen. Farbe der Blumen rötlich-zimmetfarben. Blumen langgestielt . . . . 1 St. M 0,50.

Firebrand. Leuchtend scharlach, dunkel sammetkarmin getönt. Blumen langgestielt, Petalen spitz gedreht . . . . 1 St. M 0,50.

Mrs. Holford. Kleinblumig, spätblühend. Farbe der Blumen rosig scharlach. Sehr zierlich geformte Blume . . . . 1 St. M 0,50.

Magnificent. Eine der besten Edel-Dahlien. Blumen vorzüglich geformt. Pflanze gedrungen wachsend, sehr reichblühend. Petalen lang und spitzig. Farbe der Blumen glänzend chamois mit zarter rosiger Tönung, 1 St. M 0,50.

Sylvia. Grossblumige Sorte, deren Blumen auf langen, straffen Stielen frei über dem Laube getragen werden. Farbe der Blumen silberig fliederfarben. 1 St. M 0,80.

Beste Edel-Dahlien früherer Jahrgänge.

(In **Knollen** abgebbar.)

(Die Jahreszahlen in Klammern bedeuten das Jahr der Einführung nach Deutschland.)

Alfred Vasey (1899). Rosig-bernsteinfarben. Gedrungen wachsend; reichblühend. Blumen langgestielt . . . . 1 St. M 0,50.

Arachne (1899). Sehr reichblühende langgestielte Sorte; leider sind die Blumen etwas hängend. Die Mitte jedes Blumenblattes ist reinweiss mit karminrot umrandet. Oft bringen die Pflanzen auch nur rote Blumen, 1 St. M 0,50.

Austin Cannell (1898). Eigenartig strahlenförmige Blume, die auf langem straffen Stiele getragen wird. Farbe der Blumen magenta mit helleren Spitzen . . . . 1 St. M 0,50.

Bertha Mawley (1894). Vorzüglich für Gruppenbepflanzung, sehr reichblühend. Blume mittelgross, karminrosa, atlasglänzend, Mitte orange, 1 St. M 0,40.

Charles Woodbridge (1898). Eine herrliche Dahlie, die in keiner Sammlung fehlen sollte. Blumen dunkel sammetig purpurn. Petalen lang und spitz gedreht . . . . 1 St. M 0,40

Delicata (1893). Gelblich rosa, bekannte und beliebte Sorte; Blumen etwas versteckt blühend, für Bindereien jedoch gesucht . . . . 1 St. M 0,40

Gloriosa (1895). Leuchtend scharlach; grosse breitpetalige Blume. Pflanze sehr hoch wachsend, nicht sehr reichblühend, aber wegen der vorzüglichen Form der Blumen stets eine beliebte Sorte . . . . 1 St. ℳ 0,40



Kaktus-Dahlie „Keynes White", weiss.

Island Queen. Eine der feinsten Färbungen für Binderei, zart fliederfarben. Blume mittelgross mit spitz gedrehten Petalen . . . . . 1 St. ℳ 0,50

John H. Roach (1896). Eine der feinsten gelben Dahlien. Blumen von zarter echter Kaktusform. Petalen spitz zulaufend; schwefelgelb. Sehr reichblühend . . . . 1 St. ℳ 0,40

Keynes White (1898). Elfenbeinweiss. Blume mittelgross auf langem, straffen Stiel getragen. Reichblühend . . . . 1 St. ℳ 0,50

Laverstock Beauty (1899). Weich vermillonrot. Die spitzen Petalen sind nach vorn gebogen . . . . 1 St. ℳ 0,50

Loreley (1898). Eine der feinsten deutschen Züchtungen. Blumen von echter, spitzer Kaktusform, die in grosser Menge frei über dem Laube getragen werden. Farbe zartrosa, zu Anfang der Blütezeit violett schattiert. Für alle Zwecke gleich wertvoll und nicht genug zu empfehlen, 1 St. ℳ 0,50

Mary Service (1899). Rosa-heliotrop-violett. Eine Prachtblume von feinster Färbung und Form, auf straffen Stielen getragen. Reichblüh., 1 St. ℳ 0,50

Matchless (1895). Die erste schwarzbraune echte Kaktus-Dahlie. Sehr früh- und reichblühend. Blumen auf langen straffen Stielen getragen, 1 St. ℳ 0,40

Mrs. A. Peart (1895). Die beste weisse Edel-Dahlie für Schnittzwecke, obwohl die Blumen etwas hängen. Ungemein reichblühend! Zu Hunderten von mir jedes Jahr kultiviert . . . . 1 St. ℳ 0,40

Mrs. Dickson (1899). Zart rosa, Mitte gelblich. Vorzügliche Schnittsorte. Sehr reichblühend. Feine Farbe für Bindezwecke . . . . 1 St. ℳ 0,50

Mrs. John Goddard (1899). Vorzüglich gebaute Blume, auf sehr langem, straffen Stiele getragen. Reichblühend. Blume sammetig rotbraun, 1 St. ℳ 0,50

Ruby (1899). Rubinrot, Spitzen leuchtend karmin, atlasglänzend. Ausgezeichnete Blume auf straffen Stielen getragen . . . . 1 St. ℳ 0,50



Gladiolen.

(Die Gladiolenzwiebeln werden im Herbst nach den ersten Frösten ausgehoben, abgetrocknet und gereinigt, und dann in einem kühlen, frostfreien und trockenen Raume bis zur Pflanzung aufbewahrt.)



Gladiolus Lemoinei.

Gladiolus Brenchleyensis. Leuchtend scharlach, frühblühend, 1 St. 5 ₰, 10 St. 50 ₰, 100 St. ℳ 5,—.

„ **gandavensis.** Pracht-Hybriden in feinstem Rommel, nur wirklich gute Varietäten allerersten Ranges, 1 St. 10 ₰, 10 St. ℳ 0,90, 100 St. ℳ 8,—.

„ **amerikanische Riesen,** 1 St. 10 ₰, 10 St. ℳ 0,90, 100 St. ℳ 8,—.

„ amerikan. **Excelsior.** Mischung aller Farben von nur grossblumigen Varietäten, 1 St. 10 ₰, 10 St. ℳ 0,90, 100 St. ℳ 8,—.

„ **gandavensis gigantea.** Neue **Riesengladiolen,** die auf sehr kräftig gebauten, über 1½ m hohen Stielen ihre überaus **grossen,** prächtig gebauten Blumen an langen, dicht besetzten Rispen hervorzaubern.
Starke Zwiebeln 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Gladiolus Lemoinei. Pracht-Hybriden von neuesten, grossfleckigen Sorten, allerfeinste Mischung. 1 St. 10 ₰, 10 St. ℳ 0,90, 100 St. ℳ 8,—.

„ „ Hybriden in bester Mischung, 1 St. 5 ₰, 10 St. 50 ₰, 100 St. ℳ 5,—.

„ **Marie Lemoine,** rahmweiss mit rotem, gelbumsäumten Fleck, 1 St. 5 ₰, 10 St. 50 ₰, 100 St. ℳ 4,—.

Neue Gladiolus hybridus in lila, blauen und violetten Farben. Herrliche, **ausgesuchte** neue Färbungen aus untenstehender Ideal-Mischung 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Gladiolus hybridus Ideal-Mischung. Eine neue Rasse, durch Kreuzungen zwischen den feinsten gandavensis-, Lemoinei- und Nanceianus-Sorten entstanden, die überraschend feine und neue Färbungen enthält, welche bislang bei Gladiolen noch nicht zu finden waren. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Grossblumige und reichblühende Canna.

Austria. Hochwachs. Sehr grossbl., kanariengelb, innen braunrot getüpfelt.

Emile Lemoine. Niedrig. Dunkelkarmin mit regelmässigem, schmalem goldgelben Rande.

Goliath. Sehr grossblumig, lebhaft amarantrot. 1 St. 80 ₰.

Herm. Krebs. Niedrig, grossbl., hellgelb, am Rande mit feinen, roten Sprenkeln.

Kaiser Wilhelm. Dunkel scharlach-zinnober.

Königin Charlotte. Niedrig. Sammetig blutrot mit breitem gelben Saum.

Mme. Crozy. Hellzinnober mit schmalem Goldsaum.

Majestica. Hochwachsend; leuchtend zinnoberscharlach; grosse Blume.

Paul Lorenz. Blätter braun mit grünlicher Aderung. Blumen amarant-blutrot. Niedrig, reichblühend. Eine der schönsten Canna.

Sophie Buchner. Mittelhoch, mit breiten Blättern und grossen Blütenschäften. Blumen lebhaft zinnober.

Wilhelm Bofinger. Neuheit, mit prächtigem, breiten Laubwerk und sammetig scharlachfarbenen Blumen. 1 St. ℳ 1,—.

Alle Sorten, wo keine Preise hinter bemerkt sind, 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Montbretia crocosmiaeflora.

Die Montbretien sind Schnittblumen I. Ranges und bei leichter Deckung völlig winterhart, 1 St. 5 ₰, 10 St. 40 ₰, 100 St. ℳ 3,50, 1000 St. ℳ 25,—.

Montbretia hybrida in den Sorten: **aurea, Drap d'or, Eldorado, elegans, Meteor, Rayon d'or, Soleil couchant, Solfatare, Talisman** und **Tigridia.** 1 St. 15 ₰, 10 St. 80 ₰.

Montbretia „**Germania**" siehe unter Neuheiten!

Caladium antiquorum,

herrliche Blattpflanze für grössere Gruppen im Freien, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Die neue grossblumige, schwefelgelbe Calla

Richardia hybrida „Solfatara".

Prachtvolle neue deutsche Züchtung, die viel Bewunderung erregt hat und eine der schönsten und dankbarsten Pflanzen für grosse Blatt- und Blumengruppen für das Freie ist; man behandelt die Knollen wie Gladiolen. Im Topfe kultiviert, verlangt die Pflanze kühlen, hellen Standort und reichlich Wasser zur Zeit ihres Wachstums. Die prachtvollen grossen Blumen sind zart schwefelgelb, im Grunde mit dunkelbraunem Fleck.

Junge Knollen 1 St. ℳ 1,25, starke Knollen bis ℳ 5,—.

Verschiedenes.

Einige wertvolle und neuere Gehölze.

Ceanothus-Hybriden. Die neuen französischen Ceanothus-Hybriden gehören zu den schönsten Blütensträuchern; sie verlangen jedoch sonnige Lage und im Winter leichten Schutz durch Anhäufeln von Erde oder Deckung mit Tannenreisig. Ich offeriere, so lange der Vorrat reicht, kräftige junge Pflanzen in Sorten mit Namen und in den Farben: weiss, hellblau, dunkelblau, lila, lilarosa, hellrosa und dunkelrosa, à St. ℳ 0,80 bis 1,25.

Deutzia gracilis rosea. Neu, mit glockenähnlichen, zart rosagefärbten Blumen. Reichblühend . . . . 1 St. ℳ 0,50

„ **Lemoinei.** Neu. Eine herrliche Hybride, dessen Zweige auf ihrer ganzen Länge mit grossen, schneeweissen Blumen bedeckt sind. 1 St. ℳ 0,40—0,60.

Philadelphus Lemoinei erectus. Sehr schöne, aufrechtwachsende neuere Varietät mit kleinen, reinweissen glockenartigen Blumen; äusserst reichblühende und zierlich belaubte Pflanze . . . . . 1 St. ℳ 0,40 bis 0,60

Spiraea multiflora arguta. Eine der schönsten im Frühjahr blühenden Spiräen mit graziös übergeneigt wachsenden Zweigen, an denen im Mai die blendendweissen Blüten in endloser Fülle erscheinen. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 0,60.

Stephanandra Tanakae. Eine neue aus Japan stammende Stephanandra mit reich verzweigtem Wuchs. An den schlanken, geneigt wachsenden Zweigen erscheinen im Juni die weissen Blütenrispen. Die lang zugespitzten, stark eingeschnittenen und gesägten Blätter sind im Herbst schön orange bis rotbraun gefärbt. Junge Pflanzen . . . 1 St. ℳ 0,30—0,60.

Vitis heterophylla elegans. Prächtige, buntblättrige, rankende Pflanze für Felspartien etc. mit schön weiss und rosa gesprenkelten und marmorierten Blättern. Junge Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 0,50.

Für grössere Anlagen:

100 St. **feinere Ziersträucher** meiner Wahl ℳ 30,—, 1000 St. ℳ 200,—.

100 St. grössere **buschige Decksträucher** meiner Wahl ℳ 35, 1000 St. ℳ 300,—.

Die Landschaftsgärtnerei, d. h. die **Anlage von grösseren und kleineren Gärten** jeder Art, auch nach auswärts, bildet einen Hauptzweig meines Geschäfts. — **Pläne und Kostenanschläge** für neu anzulegende Gärten werden von mir angefertigt.

Verschiedene Küchenkräuter.

Esdragon (Artemisia Dracunculus) 10 St. ℳ 2,— . . . . à St. ℳ 0,25

Lavendel (Lavandula Spica) . . . . „ „ 0,35

Meerrettig (Cochlearia Armoracea). Setzwurzeln 10 St. *M* 0,50 à St. *M* 0,10
Perllauch (Allium Ampeloprasum). Pflanzzwiebeln August-Oktober. 100 St. *M* 1,50.
Rhabarber, verbesserter Viktoria, extra starke Pflanzen . . . „ „ „ 0,75
Salbei (Salvia officinalis), blau blühender . . . . „ „ „ 0,20
Schnittlauch (Allium Schoenoprasum), 10 St. *M* 0,90 . . . . . . „ „ „ 0,10
Thymian (Thymus vulgaris), deutscher Winter. 10 St. *M* 1,50 . „ „ „ 0,20
Waldmeister (Asperula odorata), starke Pflanzen. 10 St. *M* 3,– „ „ „ 0,35
Weinraute (Ruta graveolens). 10 St. *M* 1,50 . . . . „ „ „ 0,20
Spargel-Pflanzen, Ruhm von Braunschweig, 100 St. *M* 3,—, 1000 St. *M* 20,—.
Schneekopf, 100 St. *M* 3,—.

Kulturanweisung wird jeder Sendung gratis beigefügt!

Baumwachs, kaltflüssig, 1 Kilo *M* 3,—.
Blumendünger, künstlicher, 1 Kilo *M* 0,50.
Raffia-Bast, 1 Kilo *M* 1,50—2,—. (Preise schwankend).
Blumenerde à 10 L. *M* 0,25—0,50.

Mischung feiner niedriger Gräser

zur Anlegung von dauernden Rasenplätzen, **feinste „A"-Qualität,** ganz unkrautreine Saat, à kg *M* 1,—; 50 kg *M* 45,—.
Mischung „B" à kg *M* 0,80; 50 kg *M* 35,—.



Das **Verzeichnis** über:



Blumenzwiebeln und Knollengewächse, Narzissen, Fruchtsträucher, Erdbeerpflanzen, Rosen, Ziersträucher und Zierbäume, Immergrüne und Moorbeet-Pflanzen, sowie über **Koniferen (Nadelhölzer),** wird auf Wunsch kostenfrei zugeschickt.



Erhaltene Auszeichnungen.







MINDEN 1899.

Drei I. Preise für Stauden.
Ein I. Preis für Ziersträucher. Ein I. Preis für Sämereien.
Zwei II. Preise für Stauden.
Ein II. Preis für Schnittblumen
Ein II. Preis für ein Blumenarrangement.
Ein Ehren-Diplom für Dahlien.
Ein Ehren-Diplom für Erdbeerfrüchte.
Ein Ehren-Diplom für einen vollständigen Brautschmuck.

DRESDEN 1900.

Grosse silberne Staatsmedaille für ein Sortiment Narzissen und ein **Sortiment Stauden.**

BERLIN 1900.

Ein Extra-Geldpreis 25 Mark, für getriebene Sträuc'er.
Eine silberne Medaille für getriebene Narzissen und Tazetten.
Eine silberne Medaille für getriebene Stauden.
Zwei bronzene Medaillen für Schnitt- und Bindegrün u. Blätter.
Eine bronzene Medaille für ein Blumenarrangement.

HAMBURG 1901.

1. Preis: 30 Mk. und grosse siberne Medaille für ein Sortiment **Stauden** und Narzissen.

Kgl. preussische grosse silberne Staatsmedaille.



FÜR VERDIENSTVOLLE LEISTUNGEN.





Kgl. preussische grosse silberne Staatsmedaille.



HANNOVER 1902.

Ein I. Preis: Silberne Medaille und 25 Mark für ein Sortiment **Stauden für Felspartien.**

Ein I. Preis: Silberne Medaille für 1 Sortiment blüh. **Stauden-Astern.**
Ein I. Preis: Grosse silberne Medaille für 1 Sortiment abgeschnittener **Edel-Dahlien-Neuheiten.**
Ein I. Preis für eine **wissenschaftliche Sammlung von Sämereien.**
Ein II. Preis für 1 Sort. ausgepfl. **Schnittstauden.**

Ein II. Preis für 20 **Solitär-Stauden.**
Ein II. Preis für 1 Sortiment **Dahlien.**
Eine grosse bronzene Medaille für **Schnittblumen.**
Eine grosse bronzene Medaille für 1 Sortiment **Stauden für Anlagen.**
Ein Diplom für 1 Sortiment **herbstblühender Stauden.**



Blühendes Irisfeld. In meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen.